



Amtsblatt der Gemeinde Langenwetzendorf



mit den Ortsteilen Daßlitz, Erbengrün, Göttendorf, Hain, Hainsberg, Hirschbach, Lunzig, Naitschau, Neuärgerniß, Neugernsdorf, Nitschareuth, Wellsdorf, Wildetaube und Zoghaus sowie für die erfüllte Stadt Hohenleuben und die erfüllte Gemeinde Kühdorf

Jahrgang 2015

Donnerstag, den 10. Dezember 2015

Nummer 13



JEDES MAL, wenn zwei Menschen einander verzeihen, IST WEIHNACHTEN.
JEDES MAL, wenn Ihr Verständnis zeigt für Eure Kinder, IST WEIHNACHTEN.
JEDES MAL, wenn Ihr einem Menschen helft, IST WEIHNACHTEN.
JEDES MAL, wenn ein Kind geboren wird, IST WEIHNACHTEN.
JEDES MAL, wenn du versuchst, deinem Leben einen Sinn zu geben, IST WEIHNACHTEN.
**JEDES MAL, wenn Ihr einander ansieht, mit den Augen des Herzens,
mit einem Lächeln auf den Lippen - IST WEIHNACHTEN.**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich hoffe, Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger können in den besinnlichen Tagen des Advents Rückschau auf ein gutes Jahr 2015 halten - sollte es nicht so sein, möchte ich Ihnen Mut machen, das neue Jahr trotz allem optimistisch und vorwärts blickend zu beginnen.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel ist es mir ein besonderes Anliegen, allen Menschen zu danken, die ihre Kraft dazu mit eingebracht haben, unsere Gemeinde zum Wohle der Allgemeinheit zu gestalten und ich denke, gemeinsam werden wir es schaffen, unsere Einheitsgemeinde lebenswert zu erhalten.

Auch in der Einheitsgemeinde Langenwetzendorf haben wir in diesem Jahr nicht alles erreicht, was wünschenswert wäre. Aber wir haben doch vieles geschafft, um unseren Wirtschaftsstandort und die Lebensqualität für die Menschen in unserer Region zu verbessern. Unsere Erfolge beruhen jedoch auf Ihren Stärken, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Sie hier wohnen und arbeiten, auf Ihrer Initiative und Kreativität, auf Ihrer Tatkraft und Ihrem Engagement. Unsere Erfolge beruhen darauf, dass Sie, dass wir alle die Probleme gemeinsam angehen, dass sich viele Einzelne und viele Unternehmen für die Bürgerinnen und Bürger der Einheitsgemeinde Langenwetzendorf mit den Ortsteilen verantwortlich fühlen.

Deshalb nutze ich die heutige Gelegenheit gern, allen Bürgerinnen und Bürgern der Einheitsgemeinde Langenwetzendorf mit ihren Ortsteilen zu danken, die sich für ihre Mitmenschen, die sich für lohnende Ziele einsetzen. Es gibt viel bürgerschaftliches Engagement vor Ort und in unserem Land, mehr, als man manchmal meint, wenn soziale Kälte oder Kriminalität die Schlagzeilen beherrschen. Die Menschen, die sich für karitative Organisationen, in Vereinen oder in der Nachbarschaftshilfe engagieren, machen keine Schlagzeilen - sie machen einfach das, was sie für richtig halten oder als nötig empfinden. Sie bewegen etwas im Sport oder in der Kultur, sie helfen Bedürftigen oder verschaffen anderen ihr Recht.

Dank auch an unsere Unternehmen und Betriebe. Sie übernehmen die Verantwortung für über 1300 Arbeitsplätze in unserer Gemeinde. Sie sind das wirtschaftliche Rückgrat.

Unsere Gemeinde hat sich in über 25 Jahren zu einen modernen und lebenswerten ländlichen Raum entwickelt. Ob die Betreuung unserer Kinder in den 5 kommunalen Kitas, die gemeindliche Unterstützung unserer Vereine, unser Freibad, die Begegnungsstätte, modern ausgestattete Feuerwehren, aber auch Straßenunterhaltung, ein funktionierender Winterdienst sind Dinge, die nicht so selbstverständlich sind, wie man in umliegenden Kommunen sehen kann.

Diese Entwicklungen waren nur durch sachgerechte politische Entscheidungen im Gemeinderat und durch konsequent sparsame Haushaltsführung möglich.

Bevor man den Einwohnerrinnen und Einwohnern in die Tasche greift, muss man erst bei sich selbst sparen. Eine einfache Betrachtung des Verwaltungsaufwandes ist der Vergleich der Anzahl von Verwaltungsmitarbeitern pro 1000 Einwohner (sog. Vollbeschäftigungseinheiten VBE pro 1000).

In der Gemeinde Langenwetzendorf haben wir ca. 1,9 VBE/1000 EW. Dies ist ein Wert, der im untersten Zehntel bundesweit zu sehen ist. Unser Landkreis liegt bei 4,5 VBE/1000 EW (Vergleich andere LK ca. 9 -10 VBE).

Durch eine Kreis- und Gebietsreform sollen Einsparungen generiert werden, komisch dabei, dass es Ziel des Landes ist, eine durchschnittliche Verwaltungsquote von 12,6 VBE zu erreichen. Damit müsste unser Landkreis sogar Personal einstellen. Wir sehen, dass hier einzig und allein Wunschlisten der Regierung aus dem Koalitionsvertrag durchgepeitscht werden sollen.

Bisher waren alle erfolgten Gebietsreformen, ob in Sachsen, Mecklenburg-Vorpommern oder dem Saarland ein Geldgrab. Dreistellige Millionensummen wurden verbrannt und es sind bis heute keine Einsparungen erkennbar.

Das Schlimme für uns wird aber sein, dass in allen „neu“ entstandenen Landkreisen deutliche Erhöhungen der Kreisumlagen stattfanden. Diese Erhöhungen bewegten sich bei ca. 3 - 8 v.H.

Damit müssten wir mehr von unseren Einnahmen an den Landkreis abführen. Der jetzige Kreis- und Schulumlagensatz ist einer der niedrigsten im Freistaat. Dies ist auch Beleg für die gute Haushaltsbewirtschaftung im LK Greiz. Ein gutes Kreisstraßennetz, umfänglich sanierte Schulen, ein solider Personennahverkehr zeigt, wie stark unser Landkreis ist und das trotz niedriger Verschuldung.

Mit einer Erhöhung der Kreis- und Schulumlage von nur 3 v.H. könnten wir keinen ausgeglichenen Haushalt erreichen. Einsparungen und Steuererhöhungen sind die Folge.

Unsere neue Regierung hat im Koalitionsvertrag eine bessere Ausstattung der Kommunen und Landkreise versprochen. Unsere Gemeinde wird 2016 130.000,00 € weniger Finanzaufweisungen seitens des Freistaates bekommen. Selbst wenn man die durch Einwohnerrückgang bedingten Kürzungen betrachtet, wären es nur ca. 15.000,00 €. Dem Landkreis Greiz werden 4,5 Mio € weniger Zuweisungen zur Verfügung stehen.

Die Einzige in der großen kommunalen Familie die nicht spart, das ist unsere Landesregierung. Umzüge in Ministerien und Personalaufbau statt Abbau ist die Devise. Der Freistaat leistet sich neben dem Saarland den größten Personalbestand.

Der Bestand müsste um 8000 Mitarbeiter verringert werden. Dies sollte bis 2020 erfolgen. Damit wären Einsparungen bis zu 400 Mio. € möglich. Aber es wird abgelenkt mit der ideologischen Doktrin einer Kreis- und Gebietsreform statt einer vorhergehenden Verwaltungsreform.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, in den vorhergehenden Jahren habe ich nie unser Amtsblatt zur allgemeinen politischen Information genutzt.

Leider ist es immer häufiger so, dass konkrete Informationen zur Arbeit unserer Landesregierung, aber vor allem die Folgen derer Arbeit, nicht umfänglich diskutiert oder in der öffentlichen Presse veröffentlicht werden.

Mit diesen Ausführungen wollte ich Ihnen einen kleinen Einblick geben, was zukünftig für unsere Gemeinde es für Folgen haben wird, wenn diese Reformen durchgesetzt werden. Es ist einfach zu sagen, mit Riesenkreisen und Riesenkommunen wird regional erwirtschaftete Finanzkraft abgezogen und für die Errichtung und Erhaltung von „Leuchttürmen politischer Eitelkeit“ in die großen Achsenstädte umgeleitet.

Dagegen werde ich mich und werden wir uns entschieden wehren.

Anfang des neuen Jahres werde ich in Einwohnerversammlungen auf diese Thema ausführlicher eingehen. Die Termine dazu entnehmen Sie bitte den nächsten Amtsblättern.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest möchte ich, der Gemeinderat wie auch die Mitarbeiter der Gemeinde und der Gemeindeverwaltung Ihnen frohe besinnliche Feiertage im Kreise Ihrer Familie und Freunde wünschen. Ein gesegnetes friedliches Fest mit Freude und Entspannung.

Gleichfalls wünsche ich Ihnen einen guten Übergang in das Jahr 2016, das Ihnen und uns allen viel Erfolg, Gesundheit und Freude bringen möge.

Ihr Bürgermeister
Kai Dittmann

**Zeulenroda - Triptis mit täglichem Wechselrhythmus
Notdienst von 8.00 - 8.00 Uhr**

Alte Apotheke Zeulenroda	Tel. 036628/589741
Apotheke am Stadtbrunnen Zeulenroda	Tel. 036628/4030
Neue Apotheke Zeulenroda	Tel. 036628/58970
Stadtapotheke ZEULENRODA	Tel. 036628/97334
Stadtapotheke TRIEBES	Tel. 036622/51359
Apotheke am Wasserturm Hohenleuben	Tel. 036622/7049
Apotheke im Leubatal Langenwetzendorf	Tel. 036625/20034
Markt-Apotheke Auma-Weidatal	Tel. 036626/20351
Stadt-Apotheke Triptis	Tel. 036482/3500

10.12. Neue Apotheke Zeulenroda
11.12. Apotheke im Leubatal Langenwetzendorf
12.12. Stadt-Apotheke Triptis
13.12. Apotheke am Wasserturm Hohenleuben
14.12. Apotheke am Stadtbrunnen Zeulenroda

15.12. stadtapotheke TRIEBES

16.12. stadtapotheke ZEULENRODA
17.12. Markt-Apotheke Auma-Weidatal
18.12. Alte Apotheke Zeulenroda
19.12. Neue Apotheke Zeulenroda
20.12. Apotheke im Leubatal Langenwetzendorf
21.12. Stadt-Apotheke Triptis

22.12. Apotheke am Wasserturm Hohenleuben

23.12. stadtapotheke TRIEBES
24.12. Apotheke am Stadtbrunnen Zeulenroda
25.12. stadtapotheke ZEULENRODA
26.12. Markt-Apotheke Auma-Weidatal
27.12. Alte Apotheke Zeulenroda
28.12. Neue Apotheke Zeulenroda

29.12. Apotheke im Leubatal Langenwetzendorf

30.12. Stadt-Apotheke Triptis
31.12. Apotheke am Wasserturm Hohenleuben
01.01. Apotheke am Stadtbrunnen Zeulenroda
02.01. stadtapotheke ZEULENRODA
03.01. stadtapotheke ZEULENRODA
04.01. Markt-Apotheke Auma-Weidatal
05.01. Alte Apotheke Zeulenroda

06.01. Neue Apotheke Zeulenroda

07.01. Apotheke im Leubatal Langenwetzendorf
08.01. Stadt-Apotheke Triptis
09.01. Apotheke am Wasserturm Hohenleuben
10.01. Apotheke am Stadtbrunnen Zeulenroda
11.01. stadtapotheke TRIEBES
12.01. stadtapotheke TRIEBES

13.01. Markt-Apotheke Auma-Weidatal

14.01. Alte Apotheke Zeulenroda

Impressum

Das Amtsblatt erscheint regelmäßig jeden 2. Donnerstag im Monat, sowie im Bedarfsfall. Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde Langenwetzendorf, der Stadt Hohenleuben und der Gemeinde Kühdorf. Darüber hinaus ist das Amtsblatt in der Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf, Platz der Freiheit 4, 07957 Langenwetzendorf kostenlos erhältlich. Gegen Übernahme der Portokosten können diese bestellt werden.

- Herausgeber: Gemeinde Langenwetzendorf, Platz der Freiheit 4, 07957 Langenwetzendorf, Telefon 036625/520-0, Telefax 036625/52023
- Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Kai Dittmann.
- Herstellung und Verantwortung für den Anzeigenteil: Schwolow Bürosysteme & Druckerei GbR, Triebes, Geraer Straße 1, 07950 Zeulenroda-Triebes, Tel. 036622/79056, Fax 036622/79057

Die nächste Ausgabe des

Amtsblattes der Gemeinde Langenwetzendorf

erscheint am **Donnerstag, dem 14. Januar 2016.**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist
Dienstag, der 29. Dezember 2015
bis spätestens 14.00 Uhr

in der Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf.

Es besteht auch die Möglichkeit, die Manuskripte
per E-Mail an folgende Adresse zu schicken:

info@langenwetzendorf.de oder
ruddat@langenwetzendorf.de

Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf

Anschrift: Platz der Freiheit 4,
07957 Langenwetzendorf
Internet: www.langenwetzendorf.de
E-Mail: info@langenwetzendorf.de
Telefon: 036625/5200
Telefax: 036625/52023

Öffnungszeiten:

Dienstag: 09.00 - 12.00 und 13.00 - 15.30 Uhr
Donnerstag: 09.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr

**Sprechzeiten des KOB
der Polizeiinspektion Greiz**

jeden Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr
Tel.: 036625/50 512 oder 0171 - 22 80 073

**Die Schiedsstelle
der Gemeinde Langenwetzendorf**

Im täglichen Miteinander kann es auch ohne Vorsatz schnell einmal zu Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten mit dem Nachbarn, dem Vermieter oder auch dem Handwerker kommen. Nicht immer sind die Beteiligten in der Lage, solche Streitigkeiten des Alltages selbst beizulegen.

Für Streitigkeiten dieser Art steht Ihnen Frau Schwarz als Schiedsperson gerne zur Verfügung.

Terminvereinbarungen werden unter folgender Telefonnummer
Tel.: 03661/3823 entgegengenommen.

**Anzeigenschluss für die Januar-Ausgabe
ist am Montag, dem 04.01.2016**

Tel. 036622/79056 ☎ druckerei@schwolow.eu

Ärztlicher Notdienst
Bei bedrohlichen und Notfällen:

Es gilt die bundesweit einheitliche Telefonnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst für Hilfesuchende außerhalb der Praxiszeit: **116 117**

Rettungsleitstelle Gera: 0365/48820 bzw. 0365/412176

Notfalldienst: 0180/58 84 12 34 40

**Für lebensbedrohliche Notfälle rufen Sie bitte
den Rettungsdienstarzt unter ☎ 112.**

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist über eine zentrale Notrufnummer geregelt. Wenn Sie als Patient diese Nummer wählen, erfahren Sie, welcher Zahnarzt in Ihrer Nähe Dienst hat.

Diese Notrufnummer lautet: 0180/5908077

Amtliche Bekanntmachungen

Werte Bürgerinnen und Bürger
der Gemeinde Langenwetzendorf,
der Gemeinde Kühdorf und der Stadt Hohenleuben,

nach dem Inkrafttreten des neuen Bundesmeldegesetzes am 01.11.2015 wurde auch die Übermittlung von Alters- und Ehejubiläen neu geregelt. Während bisher ab dem 70. Geburtstag jedes Jahr in der Presse gratuliert wurde, werden nun nur noch runde Geburtstage ab 70 und ab dem 100. Geburtstag jeder Geburtstag an die Presse übermittelt, sofern Sie keine Übermittlungssperre für Alters- und Ehejubiläen beantragt haben.

Bitte haben Sie Verständnis, dass die Einwohnermeldeämter dieses Gesetz umzusetzen haben.

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Langenwetzendorf

Bekanntmachung

der Außenbereichssatzung „OT Wellsdorf“ der Gemeinde Langenwetzendorf

Die vom Gemeinderat der Gemeinde Langenwetzendorf in seiner Sitzung am 26.05.1997 beschlossene Außenbereichssatzung OT Wellsdorf wurde mit Bescheid vom Thüringer Landesverwaltungsamt Weimar am 14.07.1997 unter dem Az.: 210-4628.20-GRZ-039“OT Wellsdorf“ genehmigt.

Die Bekanntmachung der Genehmigung nach § 10 Abs. 3 BauGB wird hiermit aufgrund eines Formfehlers erneut durchgeführt.

Der Bebauungsplan tritt rückwirkend zum 13.08.1997 in Kraft.

Der Geltungsbereich der Außenbereichssatzung liegt in der Gemarkung Wellsdorf südwestlich von der Kreuzung K 206/ K 504 in die Richtungen Pansdorf und Dobia.

Jedermann kann die Satzung in der Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf, Platz der Freiheit 4, Zimmer 5 während der Dienstzeiten einsehen und erhält auf Verlangen Auskunft.

Hinweise:

Aufgrund von § 214 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15.07.2014 (BGBl. I, S. 954) werden eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine nach § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde Langenwetzendorf unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhaltes geltend gemacht worden sind. Das gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Sätze 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Satzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Ist eine Satzung unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.01.2003, (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20.03.2014 (GVBl. S. 82,83), enthalten sind oder unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die aufgrund der ThürKO erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist die Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde Langenwetzendorf unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist (§ 21 Abs. 4 Satz 1 ThürKO). Dies gilt nicht, wenn

Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Langenwetzendorf, den 10.12.2015

gez. Dittmann
Bürgermeister

Vorabankündigung einer Satzungsänderung

der Gebührensatzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen in kommunaler Trägerschaft der Gemeinde Langenwetzendorf

In der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Langenwetzendorf am 14.12.2015 sollen folgende Erhöhungen der Elternbeiträge beschlossen werden:

Gebühr für Kinder im Alter 0 bis 2 Jahre gemäß § 1 Abs. 3 a)

	halbtags	ganztags bis 9 Std.	für jede weitere halbe Stunde über 9 Std.
1. Kind	122,00 €	174,00 €	10,00 €
2. Kind	92,00 €	131,00 €	7,50 €
3. und jedes weitere Kind	61,00 €	87,00 €	5,00 €

Gebühr für Kinder im Alter ab 2 Jahre gemäß § 1 Abs. 3 b)

	halbtags	ganztags bis 9 Std.	für jede weitere halbe Stunde über 9 Std.
1. Kind	101,00 €	144,00 €	8,00 €
2. Kind	76,00 €	108,00 €	6,00 €
3. und jedes weitere Kind	50,00 €	72,00 €	4,00 €

Gebühr für Gastkinder gemäß § 1 Abs. 3 c)

	halbtags	ganztags
von 0 bis 2 Jahre	6,00 €	9,00 €
ab 2 Jahre bis zum Schuleintritt	4,50 €	7,50 €

Gebühr für Hortkinder gemäß § 1 Abs. 3 e)

1. Kind	75,00 €
2. Kind	64,00 €
3. Kind	52,00 €

Hortgebühren während der Schulferien

1. Kind	5,90 € / Tag
2. Kind	4,80 € / Tag
3. Kind	4,30 € / Tag

Die Erhöhung soll zum 01.01.2016 in Kraft treten.

Kai Dittmann
Bürgermeister

Einladung Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates Langenwetzendorf findet am

**Montag, d. 14. Dezember 2015 um 19.00 Uhr
in der Kantine der LAREMO GmbH Langenwetzendorf
Hohe Straße 25, 07957 Langenwetzendorf**

statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Feststellung ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung, Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 26. Oktober 2015
2. Bürgerfragestunde
3. Abwägungsbeschluss des vorhabenbezogenen B-Planes „Wertbau“, 1. Änderung
4. Billigung des städtebaulichen Vertrages zur Realisierung der Ausgleichsmaßnahmen des vorhabenbezogenen B-Planes „Wertbau“, 1. Änderung

5. Billigung des Durchführungsvertrages mit dem Vorhabenträger des vorhabenbezogenen B-Planes „Wertbau“, 1. Änderung
6. Satzungsbeschluss des vorhabenbezogenen B-Planes „Wertbau“, 1. Änderung
7. Vergabe Fördermittel Ehrenamtsstiftung
8. Beschluss Haushaltssatzung 2016
9. Beschluss Finanzplan 2016
10. Änderung Gebührensatzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtung in kommunaler Trägerschaft der Gemeinde Langenwetzendorf
11. Abschluss eines Konzessionsvertrages für die Nutzung öffentlicher Verkehrswege für die Verlegung und den Bau von Leitungen für die allgemeine Gasversorgung im Gemeindegebiet Langenwetzendorf
12. Breitbandausbau von 18 Orten des Vogtländischen Oberlandes einschließlich OT Welsdorf
13. Ergänzungssatzung Hainsberg Billigung des Entwurfes und Beschluss zur Offenlage gem. § 3 und § 4 BauGB
14. Aufstellungsbeschluss Ergänzungssatzung Lunzig „Im Gartenacker“

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Dittmann, Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Kühdorf

Protokoll zur 4. Sitzung des Gemeinderates Kühdorf am 02.11.2015

Beginn: 19:30 Uhr
 Ende: 20:45 Uhr
 Bürgermeisterin: Angelika Kühn von Hintzenstern
 Gemeinderat: Joachim Falk, Gudrun Eder, Stefan Ott, Ralf Burkhardt, André Schröter, Gunther Groß -> (ab 19:50 Uhr)

Tagesordnung öffentlicher Teil:

- TOP1: Begrüßung u. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung/Beschlussfähigkeit
 TOP2: Protokollkontrolle vom 08.09.2015
 TOP3: Sichtung und Beratung der eingegangenen Kostenvoranschläge
 TOP4: Auswertung Einwohnerversammlung vom 31.10.15 anlässlich der Jubi-Feier
 TOP5: Informationen der Bürgermeisterin

TOP 1: Begrüßung u. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung/Beschlussfähigkeit

Die Bürgermeisterin begrüßte alle Anwesenden, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Es waren 6 der 7 Gemeinderäte anwesend, Gunther Groß war ab 19:50 Uhr anwesend, somit war der Gemeinderat vollständig anwesend.

TOP 2: Protokollkontrolle vom 08.09.2015

Nach Lesung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 08.09.2015 wurde dieses einstimmig mit 6 JA-Stimmen angenommen.

TOP 3: Sichtung und Beratung der eingegangenen Kostenvoranschläge

Rundholzerneuerung Klettergerüst Spielplatz:

Es wurden zwei Angebote eingeholt, Firma Bertel aus Teichwitz, mit einer Gesamtsumme von 928,91€, Firma Weigold aus Hohenleuben, mit einer Gesamtsumme von 510,39€.

Aufgrund der unterschiedlichen angebotenen Bauleistungen und den damit verbundenen unterschiedlichen Gesamtsummen, sollen die Leistungen der einzelnen Angebote hinterfragt werden. Das Sanierungsvorhaben des Klettergerüsts wird durch den Gemeinderat Kühdorf mit 7 Ja-Stimmen einstimmig in den Haushaltsplan 2016 eingestellt.

Teichdammsanierung:

Auch im Hinblick der notwendigen Teichdammsanierung wurden zwei Angebote eingeholt, Firma Kramer AG aus Gera, mit einer Gesamtsumme von 2.383,33€, Firma Grimm aus Gera, mit einer Gesamtsumme von 2.489,43€.

Nach Beratung hinsichtlich der Angebotsleistungen, wurde die Teichdammsanierung mit 5 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung und 1 Stimme Befangenheit an die Firma Kramer AG vergeben. Die Sanierung soll noch im Jahr 2015 durchgeführt werden.

Riss- und Fugensanierung Ortsstraße:

Die Instandsetzung der Risse und Fugen sollte durch den Bauhof der Gemeinde Langenwetzendorf durchgeführt werden. Da dies bis zum jetzigen Zeitpunkt nicht durchgeführt wurde und auf Nachfrage der Bürgermeisterin auf Grund eines vollen Terminkalenders des Bauhofs vorerst verneint worden ist, wurde ein Angebot der Firma Caspar Bau aus Greiz eingeholt. Bei einer Begehung vor Ort wurde darauf hingewiesen, dass ein Ausgießen bzw. eine Verfüllung der entstandenen Risse ohne ein erforderliches Ausschneiden dieser unzweckmäßig ist. Die Firma Caspar Bau beziffert die notwendigen Arbeiten auf eine Gesamtsumme von 2.513,28€. Der Gemeinderat Kühdorf beschließt einstimmig mit 7 Ja-Stimmen, die Durchführung der Arbeiten erst nach dem bevorstehenden Winter im Frühjahr 2016 zu beauftragen.

TOP4: Auswertung Einwohnerversammlung vom 31.10.15 anlässlich der Jubi-Feier

Die Bürgermeisterin gab dem Gemeinderat Kühdorf einen Abriss der am 31.10.2015 durchgeführten Einwohnerversammlung hinsichtlich der geplanten Jubiläumsfeier am 25.06.2016. Bei der Einwohnerversammlung wurden die anwesenden Bürger über den Termin und den groben Ablaufplan der Feierlichkeiten informiert. Dies wurde von den Bürgern ohne Einwände positiv aufgenommen. Weiterhin wurden die Bürger gebeten, soweit es möglich ist, ihre eigenen Gebäude im Rahmen ihrer früheren Funktion bzw. im historischen Sinne darzustellen und sich mit eigenen Vorschlägen in die Planung der Feierlichkeiten einzubringen.

Die Bürger wurden darauf hingewiesen, dass auf Grund des enormen Arbeitsaufwandes und der geringen Einwohneranzahl jeder freiwillige Helfer benötigt wird.

Durch Birgit Falk wurde der Vorschlag einer Baumpflanzung im Bezug auf die Feierlichkeiten eingebracht. Dies wurde durch den Gemeinderat Kühdorf einstimmig angenommen. Es soll voraussichtlich im Frühjahr 2016 eine Stillecke oberhalb des Teiches zwischen der Fam. Kreß und der Fam. Freund (Standort alter Pflaumenbaum) und dem angrenzenden Parkplatz gepflanzt werden.

TOP6: Informationen der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin informierte:

In einem Schreiben der Bodenverwaltung GmbH Berlin wurde die Gemeinde Kühdorf auf ihr Vorkaufsrecht der Flächen von Herrn Lutz Gypser aus Weida zur Urkundennummer 93/2015 hingewiesen. Der Gemeinderat Kühdorf verzichtet einstimmig mit 7 Ja-Stimmen auf das Vorkaufsrecht.

André Schröter informierte den Gemeinderat, dass durch den Wehrleiter Gunther Groß und der stellv. Wehrleiter André Schröter die Gründung eines Feuerwehrvereins (Freiwillige Feuerwehr Kühdorf e.V.) angestrebt wird. Hierzu wurde bereits eine Vereinssatzung ausgearbeitet und für den 03.11.15 um 19 Uhr eine Mitgliederversammlung einberufen.

Gunther Groß informierte weiterhin, dass die bestellten Ausrüstungsgegenstände und Uniformteile bereits teilweise geliefert wurden.

Der zur Überarbeitung in Auftrag gegebene Ausrückplan der FFw Kühdorf liegt nun vor und wurde in die aktive Arbeit der FFw Kühdorf aufgenommen.

Die Bürgermeisterin Angelika Kühn von Hintzenstern schloss die Sitzung um 20:45 Uhr und bedankte sich bei allen Anwesenden.

André Schröter
Protokollführer

Angelika Kühn von Hintzenstern
Bürgermeisterin der Gemeinde
Kühdorf

Verwaltungsinformationen

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung zwischen Weihnachten und Neujahr

Montag, 28.12.15 von 09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag, 29.12.15 von 09.00 - 12.00 Uhr und
13.00 - 15.30 Uhr
Mittwoch, 30.12.15 von 09.00 - 12.00 Uhr

Termine

Tannenbaumversteigerung

In Wellsdorf: am 09.01.2016

Skatturniere

in Naitschau: 10.12.2015

in Daßlitz: 17.12.2015

Liebe Landfrauen und Gäste!

Beginn unserer Ausfahrt am 17.12.15 nach Pilsnitz ist
7.40 Uhr ab Penny. Der Bus hält auch an der Brücke.

Veranstaltungsplan

Pflegedienst & Betreutes Wohnen, Schwester Antje Munzert
Langenwetzendorf, Tel.: 036625/50530

Dezember 2015 / Januar 2016

10.12., 16.00 Uhr	Wir treffen uns gemütlich am Kamin
14.12., 14.00 Uhr	Wir treiben auch im Winter Sport
17.12., 14.00 Uhr	Wir trainieren unser Gedächtnis
21.12., 14.00 Uhr	Es gibt noch mal was zum Basteln
24.12., 16.00 Uhr	Wir erwarten den Weihnachtsmann
28.12., 14.00 Uhr	Heute ist noch einmal Sport angesagt
31.12., 14.00 Uhr	Wir feiern Geburtstag - Christa Zschiegner
04.01., 14.00 Uhr	Wir feiern Geburtstag - Margit Horlbeck
07.01., 14.00 Uhr	Wir feiern Geburtstag - Kathi Scharek
11.01., 14.00 Uhr	Wir feiern Geburtstag - Lucie Leo
14.01., 14.00 Uhr	Wir trainieren unser Gedächtnis

XX

Termine Amtsblatt der Gemeinde Langenwetzendorf für das Jahr 2016

	<i>Erscheinungstag</i>	<i>Redaktionschluss</i>
Januar-Ausgabe	14.01.2016	29.12.2015
Februar-Ausgabe	11.02.2016	28.01.2016
März-Ausgabe	10.03.2016	25.02.2016
April-Ausgabe	14.04.2016	31.03.2016
Mai-Ausgabe	12.05.2016	28.04.2016
Juni-Ausgabe	09.06.2016	26.05.2016
Juli-Ausgabe	14.07.2016	30.06.2016
August-Ausgabe	11.08.2016	28.07.2016
September-Ausgabe	08.09.2016	25.08.2016
Oktober-Ausgabe	13.10.2016	29.09.2016
November-Ausgabe	10.11.2016	27.10.2016
Dezember-Ausgabe	08.12.2016	24.11.2016

Änderungen vorbehalten !

XX

Kirchliche Nachrichten

Vom Geheimnis der Weihnacht

Liebe Leserinnen und Leser!

Erinnern Sie sich, wann und wie sie aufgeklärt wurden? - Nein, nicht, woran Sie jetzt vielleicht denken mögen! Als ich Kind war - etwa 8 Jahre alt - wohnte bei uns eine Straßenecke weiter ein Mädchen: das war älter als wir und schien furchtbar gescheit. Es machte dem Mädchen auch sichtlich Freude, uns ab und an zu demonstrieren, wie gescheit es war. Eines Tages klärte sie uns darüber auf, dass es überhaupt keinen Weihnachtsmann gäbe. Na, das gab eine Diskussion - vor allem mit den Eltern zuhause: Die mussten ja nun heraus mit der Sprache. Infolge dessen war vor allem die Herkunft der Weihnachtsgeschenke ein für allemal entzaubert. Es stand nun fest, dass all die schönen Geschenke von den Eltern und Großeltern für teures Geld im Kaufhaus gekauft wurden. Freilich schmälerte solche Aufklärung nicht im geringsten unsere Freude auf Weihnachten. Und dem Geheimnis, das in der Weihnacht fast zum Greifen nahe ist, konnte der Verlust des Weihnachtsmannes ja ohnehin nicht das geringste anhaben.

Ein Geheimnis liegt in der Weihnacht. Man sagt, sie sei die längste Nacht des Jahres, und doch sei in dieser Nacht das Licht zur Welt gekommen, haben Himmel und Erde einander berührt.

Wie lässt sich leben mit Geheimnissen? Fragen wir umgekehrt: Lässt es sich denn überhaupt leben, wenn das Leben kein Geheimnis mehr birgt, wenn alles erklärt und errechnet ist, erforscht und vermessen, vermarktet und für den Konsum feilgeboten? Was bleibt dann? Ohne jenes Geheimnis bleibt kaum mehr als nichts.

Nun mag mancher geneigte Leser inzwischen schon etwas ungeduldig werden: Dauernd ist hier von einem Geheimnis die Rede! Wann wird es denn nun endlich gelüftet?! Ich werde es nicht lüften. Es entdecken, eine Ahnung von ihm gewinnen müssen Sie in jedem Fall selber.

Man könnte das Geheimnis, das Weihnachten wie zum Greifen nahe scheint, umschreiben. Man könnte sagen: es ist das, was das Leben im Innersten zusammenhält. Man könnte sagen: das Geheimnis ist Gott selber. Doch bleiben das nur abstrakte Erklärungsversuche.

Wir können dem Geheimnis aber auf die Spur kommen. Vielleicht sehen wir es aufleuchten in den Augen unserer Kinder und Enkel oder in den Augen irgend eines Menschen, der uns etwas Gutes tut oder dem wir Gutes tun.

Die Familie, die Freundschaft, unsere Kinder und Enkel, der Mensch an unserer Seite ist unsere größte Entdeckung. In der Weihnacht wollte Gott zeigen: In einem Kind finden wir, worauf es in Wahrheit ankommt, weshalb es wert ist zu leben, was Glück bedeutet, wie Hoffnung sich anfühlt, was Freude macht.

Groß ist das Geheimnis, das es an Weihnachten zu entdecken gilt: Gott wurde Mensch, damit wir einander zu Menschen werden. Größeres braucht es nicht.

Frohes Fest!
wünscht Ihnen allen
Pastor Jörg-Eckbert Neels

Evang.-Luth. Kirchengemeinden Langenwetzendorf und Naitschau

für die Monate Dezember 2015 / Januar 2016

Herzliche Einladung zu Gottesdiensten und folgenden Veranstaltungen:

3. Advent, 13.12.2015
18.00 Uhr **Adventskonzert in Naitschau**
Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr kommt gewaltig. Sach 9,9

Samstag, 19.12.2015
14.30 Uhr **Adventsfeier im Pfarrhaus Langenwetzendorf**
mit Kaffee, Stollen und Gebäck

4. Advent, 20.12.2015

09.00 Uhr Gottesdienst in Naitschau

Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe! Phil 4,4-5

Heiligabend, 24.12.2015

15.00 Uhr Gottesdienst mit Musical in Naitschau
mit Kantor Uwe Großer

15.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel
in Langenwetzendorf



17.00 Uhr Christvesper in Langenwetzendorf - der andere Gottesdienst - mit Weihnachtschor u. Ralph Dietzsch

22.00 Uhr Regionale Andacht zur Christnacht
in Langenwetzendorf
Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit. Joh 1,14a

1. Weihnachtsfeiertag, 25.12.2015

Gottesdienst zum Christfest

07.00 Uhr in der Kirche Langenwetzendorf
anschließend herzliche Einladung zum Frühstück im Gemeinderaum

09.00 Uhr in der Kirche Naitschau
Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns und wir sahen seine Herrlichkeit. Joh 1,14a

2. Weihnachtsfeiertag, 26.12.2015

Regional-Gottesdienst in St. Marien Greiz

Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns und wir sahen seine Herrlichkeit. Joh 1,14a

Altjahresabend, 31.12.2015

16.00 Uhr Gottesdienst in Langenwetzendorf

19.00 Uhr Gottesdienst in Naitschau

In beiden Gottesdiensten feiern wir das Heilige Abendmahl.
Barmherzig und gnädig ist der Herr, geduldig und von großer Güte. Ps 103,8

Neujahrstag, 01.01.2016

15.30 Uhr Regional-Gottesdienst in Triebes mit persönlicher Segnung

Alles, was ihr tut mit Worten oder Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott dem Vater, durch ihn. Kol 3,17

Sonntag, 03.01.2016

10.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst in Langenwetzendorf
Wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit. Joh 1,14b

Sonntag, 10.01.2016

09.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst im Gemeinderaum Naitschau

10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Ev.-Method. Kirche Langenwetzendorf zur Eröffnung der Allianzgebetswoche
Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder. Röm 8,14

Sonntag, 17.01.2016

09.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst im Gemeinderaum Langenwetzendorf mit Ev.-Method. Gemeinde

Allianzgebetswoche „Willkommen zu Hause“

Dienstag, 12.01., 19.00 Uhr
Andacht im ev.-method. Kirchsaal, Wiesenstr.

Mittwoch, 13.01., 19.00 Uhr
Andacht im ev.-luth. Gemeindehaus

Donnerstag, 14.01., 19.00 Uhr
Andacht im ev.-luth. Gemeindehaus



Krabbelgruppe

herzliche Einladung an alle Mamas, Papas, Großeltern immer dienstags, 15.12.15 und am 12. & 26. Januar 2016 ... ab 9.30 Uhr ins Pfarrhaus in Langenwetzendorf.

Frauennachmittag

Wir laden am 20. Januar 2016 um 14.30 Uhr in das Pfarrhaus nach Langenwetzendorf ein.

Proben zu den Krippenspielen

in Langenwetzendorf:

jeweils samstags 10.00 Uhr

in Naitschau:

Sa, 12. Dezember, 9.30-11 Uhr (in Kirche)

Fr, 18. Dezember, 16.30-18 Uhr

Mi, 23. Dezember, Generalprobe 16.30 - ca. 18.15 (in Kirche)

Do, 24. Dezember → 14.15 Uhr Ansingen und Ankleiden

!! Gottesdienst-Beginn: 15 Uhr !!

Kindernachmittag

Wir laden herzlich alle Kinder am 15. Januar 2016 von 15-17 Uhr ins Pfarrhaus Naitschau ein! (Wir holen die Kinder vom Hort oder auch Kindergarten gern ab! Für Fahrmöglichkeiten von/nach Langenwetzendorf bitte im Pfarramt fragen.)

Konfirmanden

Wir treffen uns zum Konfi-Samstag 9 bis 12 Uhr am 23. Januar 2016 in Triebes, im Gemeinderaum.

Am 16.01.16 laden wir zum Jugendgottesdienst 17 Uhr in der Lebenszeichengemeinde Greiz, Reichenbacherstrasse 75a.

Männerstammtisch wird es auch wieder geben

mit Frank Schröder (CVJM, Erfurt) und Pfr. Michael Riedel.
Am Freitag, 29. Januar `16 ab 19.30 Uhr in der Waldherberge Langenwetzendorf.

Chorproben

Herzlich laden wir ein zum Singen:

Langenwetzendorf: Dienstag, 19 Uhr im Gemeinderaum

Naitschau: Mittwoch, 19.45 Uhr im Gemeinderaum

Posaunenchor

Donnerstag, 19.45 Uhr im Gemeinderaum Naitschau

Unsere Sprechzeiten

Mail: evangpfarramt.langenwetzendorf@t-online.de

Pfarramt Langenwetzendorf: Tel.: 036625/20204

Mo 08.00 bis 11.00 Uhr

Do 15.00 bis 18.00 Uhr

Pfarramt Naitschau: Tel.: 036625/20460

Mo + Mi 09.00 bis 11.00 Uhr

Do 15.00 bis 18.00 Uhr

Im Pfarramt Langenwetzendorf erreichen Sie uns am Montag, den 28.12. von 8-11 Uhr. Am 24. und 31. Dezember bleiben die Büros in Langenwetzendorf und Naitschau geschlossen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Kalender und Losungen

Wie jedes Jahr liegen im Pfarramtsbüro Naitschau Kalender und Losungen zum Verkauf bereit. Diese sind zu den Öffnungszeiten zu erhalten.

Wer noch auf die Schnelle Weihnachtskarten braucht:

zugunsten der Glocken

in Langenwetzendorf

gibt es für 1,80 €

Karten zu erwerben:

- im Blumenladen Käßner
- in der Bäckerei Kroll
- bei Rundfunk- und Fernsehtechnik Thiele
- im Quelle-Shop Büttner
- im Lebensmittel-Laden Hartmann
- und in den Pfarrämtern.



Freud und Leid in der Gemeinde:

Jubilare in Langenwetzendorf (70, 75 und ab 80)

03.11.2015	Veronika Schröder	81. Geburtstag
03.11.2015	Isolde Dietzel	75. Geburtstag
07.11.2015	Irmgard Petruck	84. Geburtstag
09.11.2015	Christel Böttcher	83. Geburtstag
14.11.2015	Liddy Volger	81. Geburtstag
16.11.2015	Rolf Theilig	80. Geburtstag

Jubilare in Naitschau (70, 75 und ab 80)

05.11.2015 Erika Strauß, Zoghaus 81. Geburtstag
08.11.2015 Isolde Frisch, Naitschau 85. Geburtstag
14.11.2015 Gerhard Stier, Zoghaus 70. Geburtstag
21.11.2015 Gerda Zschögner, Naitschau 82. Geburtstag
24.11.2015 Waltraud Kairis, Naitschau 70. Geburtstag
Alle Geburtstagskinder grüßen wir herzlich und wünschen Gottes Segen!

Evangelisch-methodistische Kirche

Gemeinde Langenwetzendorf

Gemeindehaus, Wiesenstr. 26

Kirchl. Veranstaltungstermine Dezember/Januar

Sonntag, 13.12.

09.00 Uhr Gottesdienst zum 3. Advent in Triebes
anschl. Kirchenkaffee

Sonntag, 20.12.

14.30 Uhr Familiengottesdienst zum 4. Advent und Gemeinde-Adventsfeier in Langenwetzendorf

Heiligabend, 24.12.

16.30 Uhr Christvesper in Greiz
mit dem Verkündigungsspiel Du lieber Himmel!

1. Christag, 25.12.

10.00 Uhr gemeinsamer Festgottesdienst in Triebes

Silvester, 31.12.

16.00 Uhr Ökumensicher Gottesdienst zum Jahresschluß
mit Feier des heiligen Abendmahls in der Ev.-Luth.
Kirche Langenwetzendorf

Sonntag, 03.01.

14.30 Uhr Gemeindefest in Triebes - Jahreslosung 2016

Gott spricht: Ich will euch trösten, wie eine Mutter tröstet.
Jahreslosung 2016 - Jesaja 66, 13

Sonntag, 10.01.

10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst
zum Auftakt der Allianzgebetswoche
im ev.-meth. Kirchsaal Langenwetzendorf

**Bitte die besonderen gemeinsamen Termine
der Allianzgebetswoche beachten!**

Evangelisch-methodistische Kirche

Pastor Jörg-Eckbert Neels, Am Mühlberg 18, 07987 Waltersdorf

Tel.: 036623 20724

e-mail: joerg-eckbert.neels@emk.de; home-page: www.emk-triebes.de

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden

Tschirma, Nitschareuth, Kühdorf & Wittchendorf

Gottesdienste:

So, 13.12., 09.00 Uhr	Kühdorf	Gottesdienst
10.30 Uhr	Tschirma	Gottesdienst
Do, 24.12., 15.00 Uhr	Nitschareuth	Gottesdienst mit Krippenspiel
17.00 Uhr	Tschirma	Gottesdienst mit Krippenspiel
22.00 Uhr	Nitschareuth	Andacht zur Heiligen Nacht
Fr, 25.12., 09.00 Uhr	Kühdorf	Gottesdienst
10.30 Uhr	Wittchendorf	Gottesdienst
Sa, 26.12., 09.00 Uhr	Tschirma	Gottesdienst
10.30 Uhr	Nitschareuth	Gottesdienst
Do, 31.12., 14.00 Uhr	Nitschareuth	Gottesdienst mit Abendmahl
17.00 Uhr	Tschirma	Gottesdienst mit Abendmahl
Fr, 01.01., 13.30 Uhr	Kühdorf	Gottesdienst mit Abendmahl
15.00 Uhr	Wittchendorf	Gottesdienst mit Abendmahl
Mi, 06.01., 18.00 Uhr	Tschirma	Gottesdienst
So, 10.01., 09.00 Uhr	Kühdorf	Gottesdienst
10.30 Uhr	Nitschareuth	Gottesdienst

Gemeinschaftsstunde:

Donnerstag, 17.12. und 31.12. um 14.30 Uhr in Hainsberg bei Schumann

Gemeindenachmittag:

Donnerstag, 10.12., 14.00 Uhr in Hain

Dienstag, 15.12., 15.00 Uhr in Tschirma

Lebendiger Adventskalender: wird durch Aushänge bekannt gegeben

Gemeindekirchenrat:

Mittwoch, 6.01. um 19.00 Uhr in Tschirma

Termin der Jubelkonfirmation 2016:

Der Gottesdienst zur Jubelkonfirmation 2016 findet am Samstag, 21. Mai um 14 Uhr in Tschirma statt. Alle Jubelkonfirmanden unserer Gemeinden sind herzlich eingeladen! - bitte merken Sie sich den Termin vor!

Alle diese und weitere aktuelle Informationen im Internet unter www.kirchspiel-tschirma.de

Gottes reichen Segen wünscht Ihre Pastorin Beate Stutter.

AFRIKA - ABEND „Äthiopien“ in der Kirche Tschirma

Im Rahmen der Friedensdekade 2015 veranstalteten wir im Kirchenverband Tschirma am 12.11.2015 einen Themenabend zu Afrika. Mit einem Multivisionsvortrag von mr-filmproduktion aus Pausa konnten wir viele interessante Fakten über das Leben auf dem schwarzen Kontinent erfahren. Mit dem Film- und Fotografenehepaar Annett und Michael Rischer, die schon sehr weit in der Welt herumgekommen sind und viele Dokumentationen für 3sat oder arte gedreht haben, hatten wir uns Menschen eingeladen, die auch schon tatkräftig Projekte ins Leben gerufen haben, um den Menschen in anderen Ländern zu helfen, ihr Leben zu verbessern.



In Anbetracht der aktuellen Lage dachten wir uns, dass es besser ist, dem Unbekannten nicht mit Furcht gegenüber zu treten, sondern mit dem Willen, Unbekanntes bekannter zu machen und damit die Angst zu überwinden und die Not lindern zu helfen.

So teilten wir die am Abend eingegangenen Spenden - der Martinstag war ja gerade erst einen Tag her, um ein Projekt in Uganda - das Betreiben einer Apotheke und Begegnungsprojekte im Haus der Begegnung in Greiz zu unterstützen.

Unabhängig davon trafen wir uns jeden Abend, um gemeinsam für den Frieden in uns und in der Welt zu bitten.

Wir möchten dem Ehepaar Rischer und allen Besuchern hiermit noch einmal danken für die vielen Informationen, die guten Gespräche und die Bereitschaft zu helfen.

Heike Löffler

Gemeindekirchenrat Tschirma

Termine

Landeskirchliche Gemeinschaft Zoghaus

Hauskreis: 14.12. um 20.00 Uhr

Bibelstunde: 17.12 um 17.00 Uhr

Ort: Fam. Fleischer, Zoghaus 55

Herzliche Einladung!

Neues und Altes aus der Kirchgemeinde Hohenleuben

Es ist Dezember geworden, Weihnachten steht vor der Tür und Sie halten bereits das letzte Amtsblatt für dieses Jahr in den Händen. Natürlich werden die nächsten Wochen auch in unserer Gemeinde im Zeichen der Weihnacht stehen und wir möchten Sie wie gewohnt herzlich zu den verschiedenen Veranstaltungen einladen.



Doch bevor wir das tun, wollen wir erneut auf das Martinsfest zurückblicken und nochmals ein herzliches Dankeschön an Christfried Büttner für die Organisation sowie an alle Mitwirkenden und Helfer richten.



Besonderer Dank gilt dabei auch Frau Schiller von der Grundschule Hohenleuben, welche kurzfristig mit einem Polylux der Schule aushalf sowie Frau Ackermann und dem Schulchor für ihren musikalischen Beitrag. Dank dem Engagement aller genannten, konnten die Besucher auch in diesem Jahr wieder einen rundum gelungenen Nachmittag im Zeichen des Heiligen St. Martin erleben und die Kinder freuen sich sicher schon wieder auf das nächste Jahr.

Doch der Martinstag liegt inzwischen schon fast wieder einen Monat zurück und in den Köpfen der Menschen dreht sich nunmehr vieles um Weihnachten. Das zweitgrößte Fest im Kirchenjahr ist nicht mehr fern und möchte die Menschen auch in diesem Jahr wieder an die Geburt Jesu Christi erinnern. Dies wollen wir in unserer Gemeinde natürlich auch tun und laden in diesem Sinne herzlich **am Heiligen Abend um 17.00 Uhr zum Gottesdienst mit Krippenspiel in die Kirche sowie um 22.00 Uhr zum Weihnachtsspiel der Jugend in den Bibelsaal ein.** Ebenfalls gilt unsere Einladung für den **Weihnachtsgottesdienst am 1. Weihnachtsfeiertag (25.12.15) um 10.30 Uhr im Bibelsaal**, welcher auch in diesem Jahr wieder musikalisch vom Kirchenchor, sowie den Sängerinnen und Sängern der Lutherliedertafel ausgestaltet wird. An dieser Stelle möchten wir es auch nicht versäumen uns einmal bei der Lutherliedertafel für die langjährige Unterstützung, nicht nur zum Weihnachtsgottesdienst, zu bedanken.

Aber auch in den verbleibenden Wochen bis zum Fest finden natürlich Gottesdienst und Veranstaltungen in Hohenleuben statt. Besonders möchten wir diesbezüglich auf das **Weihnachtskonzert der Lutherliedertafel am Sonntag, dem 3. Advent (13.12.15) um 17.00 Uhr im Bibelsaal** hinweisen und auch von unserer Seite her herzlich dazu einladen. Nutzen Sie die Gelegenheit sich einen Nachmittag lang bewusst der vorweihnachtlichen Hektik zu entziehen und einen besinnlichen Nachmittag im Zeichen der Musik zu verleben.

Gottesdienste finden in Hohenleuben wie folgt statt:

Sonntag, 20.12.15

10.00 Gottesdienst mit Herrn Ungermann

Donnerstag, 24.12.15

17.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel mit Pfarrerin Riedel

22.00 Uhr Weihnachtsspiel im Bibelsaal

Freitag, 25.12.15

10.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit Pfarrerin Riedel

Donnerstag, 31.12.15

16.00 Uhr Silvestergottesdienst mit Pfarrer Debus

Frauenkreis:

Der Frauenkreis trifft sich das nächste Mal am 10.12.15 um 14.00 Uhr im Pfarrhaus. Pfarrer Debus wird den Nachmittag in gewohnter Weise gestalten.

Christenlehre:

Alle Kinder, die beim Krippenspiel mitwirken, treffen sich immer samstags um 15.00 Uhr im Pfarrhaus bzw. an der Kirche.

Kirchenchor:

Die Kirchenchorproben finden wie folgt statt:

Dienstag, 08.12.15 um 19.30 Uhr im Pfarrhaus

Dienstag, 15.12.15 um 19.30 Uhr im Pfarrhaus

Für alle weiteren Anliegen steht Ihnen in gewohnter Weise das **Pfarrbüro** offen. Frau Fuchs ist immer **dienstags und donnerstags jeweils von 9.30 Uhr - 11.30 Uhr** im Pfarramt anwesend **bzw. unter 036622/83583** telefonisch erreichbar.

Außerhalb dieser Bürozeiten können Sie sich gerne auch an das Pfarramt in Triebes wenden: Tel/Fax: 036622/51325 bzw. E-Mail: pfarramt@kirche-triebes.de

Nun möchten wir in gewohnter Weise noch zum „runden Geburtstag“ sowie zum Geburtstag über 90 nachträglich die herzlichsten Grüße übersenden an:

Roland Seling (Hohenleuben)	30.11.15	80. Geburtstag
Erwin Stürmer (Hohenleuben)	30.11.15	75. Geburtstag
Elfriede Müller (Lunzig)	08.12.15	98. Geburtstag

Wir wünschen allen Jubilaren für das neue Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

Abschließend wollen wir es auch nicht versäumen uns einmal bei all denen zu bedanken, die sich in diesem Jahr wieder in unserer Kirchgemeinde auf vielfältige Weise engagiert und Gemeindeleben ermöglicht haben. Unser besonderer Dank gilt dabei:

Frau Büttner für die „Widerbelebung“ und Ausgestaltung der Christenlehre,
Frau Fuchs für die Besetzung des Pfarramtes,
Herrn Käppel für die Instandhaltung des Friedhofs,
Herrn Lehmann für die Betreuung des Kirchenchores, sowie Pfarrer Debus und Pfarrerin Riedel für ihr großes Engagement und stetes Bemühen im Rahmen der Vakanzbetreuung Gottesdienste und Traditionsveranstaltungen zu ermöglichen und unsere Gemeinde mit Leben zu erfüllen.

Nun möchten wir Ihnen allen von Herzen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr wünschen.

Es grüßt Sie der Gemeindeglieder der Kirchgemeinde Hohenleuben

Ortsteil Daßlitz

FFw Daßlitz - Feuerwehrverein Daßlitz

Auf zum 4. Skatturnier

Winterhalbjahr 2016/2016 nach Daßlitz

Am Donnerstag, d. 17. Dezember 2015 laden die Feuerwehr und der Feuerwehrverein Daßlitz um 18.30 Uhr zum 4. Skatturnier des Winterhalbjahres 2015/2016 in das Dorfgemein-

schaftshaus in Daßlitz recht herzlich ein. Gespielt werden 2 Serien (48 Spiele) wie gewohnt nach den Bedingungen des deutschen Skatgerichtes. Unkostenbeitrag pro Turnier 10 €. Alle eingespielten Gelder werden als Geldpreise wieder ausgezahlt. Die Meldung zur Teilnahme erfolgt vor Beginn eines jeden Turniers.

Im Winterhalbjahr 2015/2016 werden 8 Turniere gespielt, wovon 6 Turniere in die Gesamtwertung kommen.

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Zum 3. Skatturnier kamen 26 Skatfreunde und spielten um den Sieg: 1. Platz: Uwe Tyroff, Zeulenr.-Triebs mit 2573 Punkten
2. Platz: Wolfgang Hadlich, Erbengrün mit 2427 Punkten
3. Platz: Rolf Nagel, Greiz mit 2401 Punkten

Nach 3 Turnieren führt in der Gesamtwertung G. Büttner mit 7769 Punkten gefolgt von L. Jüptner mit 6471 Punkten und W. Näser mit 6454 Punkten.

Skattermine für das Winterhalbjahr 2015/2016:

22. Jan., 26. Feb., 25. März, 22. April

Vogel
Leitung

Stadt Hohenleuben

Sprech- und Öffnungszeiten

**Sprechzeiten des ehrenamtlichen Bürgermeisters
Herrn Dirk Bergner im Hohenleubener Rathaus,
Markt 5a, 07958 Hohenleuben**

Werden durch Aushänge bekannt gegeben. Kontakt unter Stadt Hohenleuben, Frau Kummer: Tel. 03 66 22 / 7 66 29

Aus organisatorischen Gründen bleibt das Bürgerbüro Hohenleuben am 29.12.2015 geschlossen.
Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Terminänderungen bleiben vorbehalten. Bitte beachten Sie hierzu die Angaben im Amtsblatt, die Aushänge am Rathaus sowie Veröffentlichungen in der regionalen Tagespresse. Zusätzliche Termine können auf Anfrage vereinbart werden.

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Dienstags: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Donnerstags: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

in Hohenleuben, Gartenstraße 3

Mittwoch und Donnerstag: 11.00 - 17.30 Uhr

Bereichsjugendsozialarbeit

Ansprechpartner: Steffi Drese

Standortbüro: Jugendclub Hohenleuben G3
Gartenstr. 3, 07958 Hohenleuben

Mobil: 0162/4499924

E-mail: streetwork.grz@zeulenroda.de

Sprechzeiten: werden noch bekannt gegeben

Öffnungszeiten Museum Reichenfels

Dienstag bis Donnerstag 10.00 - 16.00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag 13.00 - 17.00 Uhr

Montag und Freitag geschlossen

E-Mail-Adresse: info@museum-reichenfels.de

Anmeldungen von Führungen

Stadt Hohenleuben und Reichenfels:

Frau Karin Eisner Tel.: 036622 - 78498

Kirche Hohenleuben: über Pfarramt Tel.: 036622 - 83583

Informationen zur Nutzung und Vermietung des unteren Burghofes in Reichenfels

Ansprechpartner für die Terminkoordinierung und Nutzungsverträge des Burghofes Reichenfels für private Festlichkeiten und Vereinsfeiern ist Frau Susanne Kummer.

Veranstaltungen sind mindestens zehn Tage vorher anzumelden bei der Stadt Hohenleuben, Frau Kummer zu den Öffnungszeiten des Bürgerbüros, per E-Mail an kummer@hohenleuben.de oder telefonisch unter der Nummer 03 66 22 / 7 66 29.

Brennholzverkauf durch die Stadt Hohenleuben

Bei Pflegearbeiten im Wald an der Reichenfelder Straße werden Buchen und Eichen gefällt. Das dabei anfallende Brennholz wird in 1 - 3 m Stücke geschnitten und für 25,00 € pro Raummeter verkauft. Das Astmaterial, welches nicht als Brennholz verwendet werden kann, muss durch den Käufer im Wald auf Haufen gesetzt werden, um Kleintieren einen neuen Lebensraum zu schaffen.

Interessenten melden sich bitte umgehend in der Stadt Hohenleuben bei Frau Kummer, Tel. 036622/76629 oder in der Gemeinde Langenwetzendorf bei Frau Krause, Tel. 036625/52015.

Leimscher Rathausreport

Liebe Hohenleubenerinnen, liebe Hohenleubener, liebe Brücklaerinnen und Brücklaer,

bereits zweimal hat der Winter mit Nachdruck darauf aufmerksam gemacht, dass er schon das Bein in der Tür hat. Das bedeutet, dass wir wieder ganz besonders angewiesen sind auf gegenseitige Rücksichtnahme. Ich bitte Sie in diesem Zusammenhang auch ganz besonders darauf zu achten, die Winterdienstarbeiten nicht zu behindern. Und bitte achten Sie darauf, dass durch Schneereste an den Fahrbahnrandern auch Fahrbahnbreiten geringer werden und dadurch das Parken an Stellen nicht mehr möglich sein kann, an denen es sonst vielleicht gerade noch möglich ist. Denken wir daran, dass Winterdienstfahrzeuge ebenso wie Feuerwehr und Krankenwagen jederzeit durchfahren können müssen. Jeder von uns kann einmal darauf angewiesen sein.

Das gilt übrigens nicht nur im Winter. Weil es immer wieder zu Problemen kommt, erinnere ich an den §12 der Straßenverkehrsordnung. Der regelt ganz klar etliche Fälle, an denen auch ohne entsprechende Beschilderung das Halten oder Parken nicht erlaubt ist. So heißt es: „Das Halten ist unzulässig an engen und an unübersichtlichen Straßenstellen, im Bereich von scharfen Kurven, auf Einfädelungs- und auf Ausfädelungstreifen, auf Bahnübergängen, vor und in amtlich gekennzeichneten Feuerwehrezufahrten.“ Und weiter: „Das Parken ist unzulässig vor und hinter Kreuzungen und Einmündungen bis zu je 5 m von den Schnittpunkten der Fahrbahnkanten, wenn es die Benutzung gekennzeichneteter Parkflächen verhindert, vor Grundstücksein- und -ausfahrten, auf schmalen Fahrbahnen auch ihnen gegenüber, über Schachtdeckeln und anderen Verschlüssen, wo durch Zeichen 315 oder eine Parkflächenmarkierung (Anlage 2 Nummer 74) das Parken auf Gehwegen erlaubt ist, vor Bordsteinabsenkungen.“

Das bedeutet, dass jeder Fahrzeugführer selbst auch ohne Beschilderung die Verantwortung dafür trägt, dass Rettungsfahrzeuge, Feuerwehr und Winterdienst ebenso wie die anderen Verkehrsteilnehmer auch dann noch auf der Fahrbahn durchfahren können, wenn man das eigene Fahrzeug abgestellt hat. Ich bin sicher, mit Augenmaß und gutem Willen lässt sich viel erreichen. Gleichwohl habe ich mit dem Ordnungsamt der erfüllenden Gemeinde abgestimmt, dass wieder Kontrollen durchgeführt werden. Damit hinterher niemand einen Grund hat, sich über „ein Knöllchen“ aufzuregen, kündige ich das hiermit an.

Übrigens trifft der oben genannte Paragraph auch klare Regeln

zum immer wieder umstrittenen Parken mit LkW und Anhängern. Es lohnt sich, mal nachzulesen.



„Achtung: Bordstein hat Vorfahrt regelnde Wirkung“

In dem Zusammenhang möchte ich auch an den §10 der Straßenverkehrsordnung aufmerksam machen. Darin heißt es: „Wer aus einem Grundstück, aus einer Fußgängerzone (Zeichen 242.1 und 242.2), aus einem verkehrsberuhigten Bereich (Zeichen 325.1 und 325.2) auf die Straße oder von anderen Straßenteilen oder über einen abgesenkten Bordstein hinweg auf die Fahrbahn einfahren oder vom Fahrbahnrand anfahren will, hat sich dabei so zu verhalten, dass eine Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer ausgeschlossen ist.“ Im Klartext betrachten das die Ordnungsbehörden auch als eine Art Vorfahrtregelung: Wer zum Beispiel über einen abgesenkten Bordstein von einem Weg oder einer Nebenstraße auf eine Straße auffährt, muss den Vorrang der anderen Verkehrsteilnehmer beachten, er darf sie nicht gefährden.

Eine Bitte habe ich in mit Blick auf den Winter an die Grundstückseigentümer. Auch wenn wir in Hohenleuben einen guten Winterdienst haben, regelt die Straßenreinigungssatzung die Pflichten der Anlieger in Bezug auf den Winterdienst. Bei Gehwegen sind die Anlieger selbst zuständig, Schnee zu räumen, und bei so genannten anbaufreien Straßen (also denen ohne Gehweg) ist man als Anlieger zuständig in der Regel bis zur Straßenmitte. Ein Blick in die Satzung klärt über Einzelheiten auf.

Nicht unerwähnt bleiben darf im Rathausreport „Hohenleubens Jugend musiziert“. Es war wieder ein tolles Konzert unter der Leitung von Jana Dullin, Inhaberin der ortsansässigen Musikschule. Ein großes, großes Dankeschön an alle jungen Künstlerinnen und Künstler, an Jana Dullin, an den Reußischen Hof e.V., an die Gestalterin der Plakate und an alle anderen, die zum Gelingen beigetragen haben.



„Hohenleubens Jugend musiziert“

Einen schönen Erfolg konnten die ehrenamtlich Aktiven vom Jugendclub Gartenstraße verbuchen. Sie gewannen im November den zweiten Preis des Grete-Unrein-Ehrenamtspreises für ihre Initiative, den Jugendclub im Ehrenamt neu zu beleben. Der Preis wird von den Jungliberalen in Jena ausgelobt, Unrein, die älteste Tochter von Ernst Abbe, war in der Weimarer Republik liberale Stadträtin in Jena und engagierte sich selbst ehrenamtlich in den unterschiedlichsten Funktionen. Sie war zugleich eine unermüdliche Streiterin für Bildung und Frauenrechte in jener Zeit. Ich habe in Abstimmung mit dem Sozialausschuss die Hohenleubener Initiative nominiert und freue mich, dass die Bewerbung Erfolg hatte. Mit Recht, wie ich finde. Geleitet wurde die Jury von Jenas Ex-OB Dr. Peter Röhlinger, der auf der Veranstaltung von Dr. Thomas Nitzsche vertreten wurde.



(Christoph Wieduwilt): Zur Preisverleihung in Jena

Pünktlich um 11.11 Uhr fand am 11.11. wieder der Machtwechsel im Leimschen Rathaus statt. Es ist immer wieder ein schönes Ereignis, auf unseren HCV können wir einfach stolz sein.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wenn sie dieses Amtsblatt in den Händen halten, ist die Adventszeit längst angebrochen. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, Ihnen ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest zu wünschen und einen guten Start in das neue Jahr. Mögen Sie Zeit finden für etwas Ruhe und Besinnlichkeit.

In diesem Sinne grüßt Sie bis zum nächsten Jahr

Ihr Bürgermeister

Dirk Bergner



Diese Ausgabe enthält folgende Beilage:

Kalender 2016

Wir bitten um Beachtung.

„Luther-Liedertafel“ e.V. Hohenleuben

Lieder zum Advent

Die Chöre der „Luther-Liedertafel“ e.V. Hohenleuben und in diesem Jahr erstmals auch der Kirchenchor der Kirchgemeinde Hohenleuben, laden Sie recht herzlich zum traditionellen Adventskonzert am

**3. Adventssonntag, dem 13.12.2015,
um 17:00 Uhr, in den Bibelsaal Hohenleuben ein.**

Die Sängerinnen und Sänger der „Luther-Liedertafel“ e.V. Hohenleuben, der Kirchenchor der Kirchgemeinde Hohenleuben sowie zahlreiche junge Solisten und Nachwuchskünstler bieten wieder ein vielseitiges und unterhaltsames Programm mit besinnlichen Liedern und Worten zur Vorweihnachtszeit.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch,

Ihre Sängerinnen und Sänger
der „Luther-Liedertafel“ e.V. Hohenleuben

Vogtländischen Altertumsforschenden Vereins zu Hohenleuben e.V.

Der Feuersalamander- Lurch des Jahres 2016



Die zahlreichen Besucher des Sonntagsgesprächs im Museum Reichenfels waren wohl die ersten, welche von Frau Christianna Serfling in die Welt des Salamandra salamandra entführt wurden. In dem kurzweiligen Vortrag wurde der Lurch des Jahres 2016 schon 2015 geehrt. Diese europäische Amphibienart aus der Familie der Echten Salamander kann diese vorzeitige Aufmerksamkeit gut gebrauchen, da die Be-

stände deutschlandweit sich in den vergangenen 20 Jahren so stark dezimierten und sie in die Nähe des unrühmlichen Roten Liste Status brachten. Die Lebensräume, Oberläufe und Quellsümpfe von Fließgewässern, in Kombination mit artenreichen Laubwäldern, wurden durch mehrere Faktoren eingeschränkt. Hier seien die Versalzung, der ausufernde Fischbesatz mit Raubfischen, welche die Larven fressen und die intensive Nutzung der Wälder als Rückzugsgebiete genannt. Der Feuersalamander ist wie viele Amphibien ein Indikator für intakte Wasser- und Landqualität und leider nur die Spitze des oft genannten Eisberges der schleichenden, meist negativen Veränderungen unserer Umwelt.

Der Feldherpetologe und ehemaliges Mitglied des VAVH Paul Sänger hatte bereits in den 1950' er Jahren diese Amphibienart in unserer Heimat nachgewiesen und einige Tiere in Alkohol präpariert, welche im Museum Reichenfels zu besichtigen sind. Das wechselwarme Tier ist mit seiner schwarz-gelben Rückenfärbung und der glatten, glänzenden Haut unverkennbar. Die Verfügbarkeit der fischfreien Larvengewässer, geeignete Versteckmöglichkeiten und das Vorhandensein von Beutetieren sind in den ersten 3-4 Lebensmonaten, für den einzigen Lurch welcher lebend gebärend ist ,entscheidend. Das Weibchen entlässt die Larven dabei direkt ins Wasser.

Nach der Metamorphose und den Umzug auf das Land bewohnt er Felsspalten, Baumwurzeln aber auch Komposthäufen in Gärten, immer in Kombination mit ausreichender Feuchtigkeit der Umgebung. Sind die Umweltbedingungen nahezu ideal, so erreicht er in Freiheit eine Länge von 20 cm und ein Alter von 20 Jahren.

Ein vor 100 Jahren in Gefangenschaft gehaltener Feuersalamander wurde nachweislich über 50 Jahre alt, was ihm wohl den Status des Methusalem unter seinesgleichen einbrachte.

„Salamander lebe hoch“ in der Hoffnung, das nachfolgende Generationen Lurchi nicht nur aus den Comicheften des schwäbischen Schuhherstellers kennen, sondern ihn in freier Wildbahn erkunden können.

Markus Freund

Heinrich oh' Heinrich ... Ein Streifzug durch vögtische und reußische Geschichte

Das Sonntagsgespräch des VAVH vom Monat Oktober hatte die Geschichte der Vögte und Reußen als Schwerpunkt. Der Landschaftsname Vogtland geht auf die ab dem 11. Jahrhundert herrschenden Vögte von Weida, Gera und Plauen zurück. Kaiser Barbarossa setzte diese zur Sicherung seiner östlichen Herrschaftsgebiete als Verwalter ein. Ihr Stammsitz wurde gegen 1160 die Osterburg in Weida, später kamen Schlösser und Burgen der verschiedenen Vogtslinien in unserer Heimat dazu.

Die 30 interessierten Zuhörer erfuhren, wie es sich mit dem Heinrich VI., XIII. oder LXXII. verhält, warum der Kranich im reußischen Wappen abgebildet ist, was Heinrich Posthumus mit dem Komponisten Heinrich Schütz zu tun hatte und warum sein detailliert geplantes Begräbnis in Gera doch nicht wie geplant verlief. Unterhaltsam und verständlich führte Antje Dunse durch reußische Geschichte - angefangen bei deren Vorfahren, den Vögten von Weida, Gera und Plauen, bis zur heute noch existierenden Linie Reuß-Köstritz.

Unter den reußischen Heinrichen - alle männlichen Nachkommen des Hauses Reuß wurden ab 1668 so benannt- befanden sich bekannte Persönlichkeiten. Genannt seien hier Heinrich Reuß von Plauen, ein Hochmeister des Deutschen Ordens und Heinrich VI. als Teilnehmer des großen türkischen Krieges, gefallen 1697 in der Schlacht von Zenta. An ihn bzw. sein Pferd, welches er in der Schlacht führte, erinnert die im oberen Greizer Schloss gepflanzte Zenta Eiche. Sie kann noch heute besichtigt werden.

Nach dem Sturz der Monarchie und der Ausrufung der Republik in der Novemberrevolution erklärte im November 1918 Fürst Heinrich XXVII. Reuß jüngerer Linie (R.j.L.) für diese und als amtierender Regent des Fürstentums Reuß älterer Linie (R.ä.L.), den Thronverzicht.

1919 wurden die beiden Freistaaten R.j.L und R.ä.L. zum Volksstaat Reuß mit der Hauptstadt Gera vereinigt. 1920 ging dann der Volksstaat nach der Gründung des Landes Thüringen als ein Teil von ihm auf.

Interessante Sehenswürdigkeiten der prä-vögtischen und vögtischen Besiedelung in unserer Umgebung gibt es zahlreiche. Die 1000 jährige Veitskirche und das Kloster Mildenfurt bei Wünschendorf, die Osterburg in Weida und die 800 jährige Burgruine Reichenfels, bei Hohenleuben sind einige von ihnen. Die Reußen hinterließen Herrschaftssitze, Landschaftsparks und Denkmäler, die in Greiz, Gera, Schleiz, Plauen und Bad Köstritz zu besichtigen sind.

Weiterführende Literatur zum Thema ist im Museum Reichenfels erhältlich. Hier sei das Buch „Spuren im Land“ von Friedrich Wilhelm Trebbe zu einem Preis von 24 € empfohlen.

Eine detaillierte Aufstellung der umfangreichen reußischen Geschichte ist im Internet in der freien Enzyklopädie wikipedia.de zum Stichwort „Haus Reuß“ zu finden.

Die Themen und Termine weiterer geplanter Sonntagsgespräche des Vogtländischen Altertumsforschenden Vereins zu Hohenleuben e.V., sind auf deren Internetseite im Menüpunkt „Veranstaltungen“ aufgeführt.

Markus Freund

Stadtbibliothek Hohenleuben

"Fidel, Schnidel, Lumpensack" und die "Straßenhändler" ! IN HOHENLEUBEN

"Thüringen liest" ist eine seit Jahren sehr erfolgreiche Aktion des Thüringer Literaturreates und auch die Stadtbibliothek Hohenleuben hat es wieder mit der Grundschule Hohenleuben erreicht, eine sehr bekannte, beliebte und äußerst kompetente Autorin nach Hohenleuben zu locken.

Anne Gallinat aus Saalfeld begeisterte die Schüler der Hohenleubener Grundschule. Es ging um Freundschaft, Traurig- und Lustigsein. Die Kinder versetzten sich in die "Helden" der Bücher hinein und man kann sicher sein, es war nicht nur unterhaltsam sondern auch sehr lehrreich.

Das tolle war, dass im Anschluss an die Lesungen Rollenspiele erfolgten, es wurden Kapitel nachgespielt und die Begeisterung war sichtlich groß. Die Zuschauerkinder applaudierten heftig und nach der Frage von Frau Anne Gallinat: "Hat es euch gefallen?", waren die lauten "JA" Rufe bezeichnend.

Bildung und Kultur kann man den Kindern nicht nur im Unterricht vermitteln, sondern auch mit anderen Angeboten.

Die Hohenleubener Grundschule mit Direktorin Carmen Schiller und ihrem tollen Kollegium ist beispielgebend für Engagement und Liebe zum Beruf. Die Kinder kommen in die ehrenamtlich geführte Stadtbibliothek Hohenleuben, freuen sich darauf ... die Liebe am Lesen ist es unwahrscheinlich wert, gefördert zu werden ... und das geschieht in Hohenleuben!

Brigitte Rau



Gemeinde Kühdorf

Sprechzeiten

der ehrenamtlichen Bürgermeisterin
Frau Angelika Kühn v. Hintzenstern

nach Vereinbarung, Tel.: 036625 - 20351 oder der stellvertretenden Bürgermeisterin Frau Gudrun Eder Tel: 036625 - 21276

*

Liebe Kühdorfer Bürger!

Im Namen des Gemeinderates unserer Gemeinde wünsche ich allen Bürgern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in ein neues, hoffentlich friedliches Jahr 2016. Ihnen allen Gesundheit und frohe Stunden im Kreise Ihrer Lieben.

Für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2015 möchte ich mich bei allen Gemeinderatsmitgliedern ganz herzlich bedanken, ebenso bei den Kameraden der FFW Kühdorf und den Bürgern, die sich im Arbeitskreis „600 Jahre Kühdorf“ eingebracht haben.

Mein Dank geht auch an alle, die bei den Arbeitseinsätzen an der Kirchenmauer mitgeholfen haben. Sowohl die Hainsberger als auch die Kühdorfer Bürger haben an dieser Stelle gezeigt, dass im Miteinander vieles geschafft werden kann. Es war ein wirklich toller Einsatz.

Im nächsten Jahr haben wir uns anlässlich unserer 600 Jahrefeier viel vorgenommen und ich wünsche uns allen Ideen, Kraft, gutes Gelingen und viel Spaß bei der Umsetzung unserer Vorhaben.

Ihnen eine gute Zeit wünscht

Ihre Bürgermeisterin

Angelika Kühn - von Hintzenstern

Ortsteil Wildetaube

Liebe Einwohner von Wildetaube,
Wittchendorf und Altgersndorf!

Möge dann und wann

deine Seele aufleuchten im Festkleid der Freude!

Möge dann und wann Deine Last leicht werden
und Dein Schritt beschwingt wie im Tanz.

Möge dann und wann

ein Lied aufsteigen vom Grunde Deines Herzens,
das Leben zu grüßen, wie die Amsel den Morgen.

Möge dann und wann der

Himmel über Deine Schwelle treten.

Antje Sabine Naegli

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen auch im Namen des gesamten Ortsteilrates von Wildetaube ein friedliches Weihnachtsfest, ein paar Tage Gemütlichkeit mit viel Zeit zum Ausruhen und Genießen, zum Kräfte sammeln für das neue Jahr, verbunden mit einem herzlichen Dankeschön für Ihre Unterstützung unserer Arbeit.

Thomas Löffler

Ortsteilbürgermeister

Öffnungszeiten des Bürgerbüros/Bücherei Wildetaube

Montag	14.00 - 17.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr

Das Bürgerbüro Wildetaube kann auch von den benachbarten Ortsteilen genutzt werden.

Sprechzeiten des Ortsteilbürgermeisters Herrn Thomas Löffler

Nach Vereinbarung über Telefon Bürgerbüro Wildetaube:
Tel.: 036625 20420 oder Mobil: 0157 72909791



Ortsteil Naitschau

Die FFW Naitschau informiert:

Unser diesjähriger Weihnachtsmarkt in Naitschau - ein Höhepunkt der Sonderklasse!!!

Unzählige Stunden wurden von den vielen fleißigen Helfern - sogar aus Hamburg war man wieder angereist - aufgebracht, um unseren Naitschauer Weihnachtsmarkt zu einem besonderen Erlebnis werden zu lassen. Doch die Mühe hat sich gelohnt.

Am 1. Advent wurde stürmisches und regnerisches Wetter vorhergesagt. Doch wir hatten Glück, wir blieben trocken. Zumindest von außen, denn Glühwein verschiedenster Sorten und auch andere Getränke ließen eine trockene Kehle nicht zu.

Am Samstag pünktlich um 17.00 Uhr starteten wir mit unserm Glühweinanstich. Die Jüngsten füllten den Dorfplatz, als um 18.00 Uhr das Märchen Rumpelstilzchen, aufgeführt vom Mode und Showteam aus Greiz zu erleben war. Viele trafen sich, plauschten und ließen es sich gut gehen bei uns. 21.00 Uhr wurde durch ein spektakuläres Feuerwerk der Nachthimmel über Naitschau zum glitzernden Sternenmeer. Begleitet von passender Musik und gespiegelt vom Wasser des Dorfteiches war die Stimmung bei dem Feuerwerk einfach unbeschreiblich. Tosender Applaus zeigte auch die Begeisterung bei den Gästen. Unser DJ verwandelte den Dorfplatz zu einer Partymaile, die seines Gleichen sucht. Hier gleich einmal ganz herzlichen Dank den Anwohnern für Ihr Verständnis weil es mal wieder länger lauter war.

Am Sonntag wurden unser Weihnachtsmarkt und damit auch die Adventszeit eingeläutet. Unserem Aufruf folgend waren auch einige Gäste mit Glöckchen angereist, um einfach mit zu läuten. Pfarrerin Riedel hielt eine kleine Andacht und Kantor Großer begleitete musikalisch das Programm.

Danach kam der Auftritt vom Schulchor Naitschau und dem Kindern von Kindergarten Naitschau mit den einstudierten Programmen. Ganz toll gemacht und deshalb herzlichen Dank an die Kinder und Lehrerin bzw. Erzieherinnen. Der Höhepunkt kam mit dem Kutscher Petarius Stephanus, der den Weihnachtsmann mit seinem Christkind und Wichtel Finn zu uns brachten. Viele Kinder hatten ein Gedicht oder auch Lied parat und sogar manche Eltern hatten dem Weihnachtsmann etwas aufzusagen. So wurden auch alle Päckchen, die er mithatte zur Freude der Kinder verschenkt.

Der Kirchen- und Posaunenchor aus Naitschau rundete das Programm musikalisch ab. Als dann 18.00 Uhr die Schalmeienkapelle Neugersdorf aufspielte tobte der ganze Platz.

Stimmung Spaß, gute Laune und Freude am Feiern, sind Motivation immer zum Weihnachtsmarkt nach Naitschau zu kommen sagte ein Gast. Weithin bekannt ist unser Weihnachtsmarkt, weshalb wir auch sehr froh sind, auf die Berichterstattung unserer Lokalzeitung nicht angewiesen zu sein. Schaut man nur die Bilder an, fragt man sich wann die denn aufgenommen wurden. Hier kam uns von so manchem OTZ Leser harsche Kritik entgegen, die wir leider nicht entkräften konnten. Wir wollen nicht nur kritisieren, zu schön war das Wochenende. Doch die OTZ sollte an sich arbeiten, um nicht noch mehr Leser zu verlieren.

Nun bleibt uns nur noch der Dank an alle, die geholfen haben den 1. Advent in Naitschau zu einem solchen Fest werden zu lassen. Der Gemeindeverwaltung für die Hilfe oder die WERTBAU GmbH für die Unterstützung, die Vogtlandwerkstätten für die Bühne, der Firma Taxi und Mietwagen Sommerfeld und Fritzsche GmbH, den beiden Elektromeisterbetrieben Krüger und Vogel, unserem DJ und allen Mitwirkenden, die das Programm gestaltet haben, unseren Sponsoren, den Händlern und deren Helfern - einfach allen, die sich irgendwie eingebracht haben. Doch der größte Dank gilt unserem lieben und treuen Publikum, Euch unseren Gästen.

Euch allen eine frohe Adventszeit und ein friedvolles gesegnetes Weihnachtsfest.

Eure FFW Naitschau



Bericht zum 2. Skatturnier zur Vereinsmeisterschaft 2015/16 der FFW Naitschau

Am Donnerstag, den 12.11.2015 fand das 3. Turnier zur Vereinsmeisterschaft 2015/16 statt.

Gewinner ist der Skatfreund Harald Peißker mit 2710 Punkten, den 2. Platz belegte der Skatfreund Helmut Hanke mit 2466 Punkten und den 3. Platz belegte der Skatfreund Marcel Peißker mit 2328 Punkten.

Nach dem 3. Spieltag hat der Skatfreund Helmut Hanke mit 8362 Punkten den 1. Platz inne, gefolgt vom Skatfreund Harald Peißker mit 7922 Punkten. Den 3. Platz belegt der Skatfreund Jens Hartmann mit 6754 Punkten.

Herzlichen Glückwunsch allen Gewinnern.

Alle Ergebnisse unter www.ffw-naitschau.de

Der Verein „Freiwillige Feuerwehr Langenwetzendorf e. V.“ informiert

Im November 2015 gab es wieder Alarm für Ihre Freiwillige Feuerwehr Langenwetzendorf, die Sirenen der Großgemeinde Langenwetzendorf konnte man weit über die Grenzen unseres Territoriums hinaus hören.

Am 12. November 2015 wurden die Feuerwehren der Gemeinde Langenwetzendorf zu einem Brand in der Fördereinheit des Spänebunkers der Firma Wertbau GmbH alarmiert. Nach der Brandbekämpfung, welche sich nicht so einfach darstellte, aber dennoch erfolgreich durchgeführt wurde, konnte die Brandstelle an Leitungskader der Wertbau GmbH übergeben werden, welche die Brandwache für Ihre Freiwillige Feuerwehr übernahm.



Schon wieder wurden die Kameradin und unsere Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Langenwetzendorf zu einem tragischen Unfall auf die B92 gerufen. Die Freiwilligen Feuerwehren Wildetaube, Daßlitz und Langenwetzendorf wurden am 28. November 2015 zu einem Verkehrsunfall, aufgrund der Witterungsverhältnisse (starke Windböen) alarmiert.

Todesfälle oder schwere Verletzungen gehen auch nicht so einfach an unseren Floriansjüngeren/-innen vorbei. Auch, wenn ältere Kameradinnen und Kameraden die Einsatzbewältigung versuchen zu übernehmen, gehen die Geschehnisse nicht so einfach an einem Menschen vorüber. Bilder, Geschehnisse und Aktionen bleiben im Nachhinein im Bewusstsein und müssen durch die Einsatzkräfte bewältigt werden.

*

Im 14-tägigen Rhythmus wurde auch im November 2015 wieder die Schulung und Ausbildung unserer Kameradin und Kameraden durchgeführt. Am 06.11.2015 fand unter der Leitung unseres Gruppenführers, Kamerad Daniel Kraut, die Ausbildung zum Thema Technische Hilfeleistung und speziell alles rund um das Ausleuchten der Einsatzstelle statt. Bereits am 20.11.2015 wurde dann, unter der Leitung unseres Wehrführers, Axel Zipfel, die Ausbildung zum Thema Knoten & Bunde sowie Personenrettung trainiert.

*

Mit dem Monat Dezember hat auch die Advents- und Weihnachtszeit begonnen. Die Weihnachtsmärkte haben geöffnet und der Duft von Bratäpfeln und Süßigkeiten liegt in der Luft. Weihnachten - das Fest der Ruhe und Besinnlichkeit, der Kerzen und der Lichter. Gerade in dieser Zeit versuchen wir etwas Abstand vom hektischen Alltag zu gewinnen. Adventsgestecke und Weihnachtsbäume mit Kerzen und Lichterketten verschönern die dunklen Wintertage und stimmen auf diese festliche Zeit ein. Immer wieder kommt es in der stillen Zeit zu schweren Wohnungsbränden, weil Fehler im Umgang mit offenem Feuer und trockenen Weihnachtsdekorationen gemacht werden. Damit Ihre Feiertage nicht zu „Feuertagen“ werden, gibt Ihre Freiwillige Feuerwehr Langenwetzendorf wichtige Hinweise.

- Verwenden Sie nur frisch gebundene Adventskränze und stellen Sie die Kerzen immer auf eine nicht brennbare Unterlage;
- Verwenden Sie unbedingt Kerzenhalter mit Wachsuffangschale aus nicht brennbarem Material. Stecken Sie diese senkrecht auf den Kranz und achten Sie auf eine sichere Befestigung;
- Bleiben Sie im Zimmer, solange die Kerzen brennen. Besondere Vorsicht ist geboten, wenn kleine Kinder oder freilaufende Haustiere anwesend sind;

- Verwenden Sie nur kipp- und standsichere Vorrichtungen zum Aufstellen Ihres Weihnachtsbaumes;
- Stellen Sie Christbäume immer so auf, dass im Falle eines Brandes der Raum noch ungehindert verlassen werden kann;
- Halten Sie beim Aufstellen des Baumes einen Schutzabstand von mindestens 50 cm zu brennbaren Vorhängen, Decken und Möbeln;
- Verzichten Sie auf Sternwerfer (Wunderkerzen), schon allein der Umwelt zuliebe;
- Greifen Sie bei der Weihnachtsbaumbeleuchtung nach Möglichkeit immer auf mit Prüfzeichen (VDE, GS) gekennzeichneten elektrischen Baumschmuck zurück;
- Entfernen Sie ausgetrocknete Zweige und Bäume rechtzeitig;
- Sollte es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen dennoch zu einem Brand kommen, alarmieren Sie unbedingt die Feuerwehr über den Notruf 112.

Ende Dezember ist es wieder soweit und der Jahreswechsel kündigt sich an. Silvester wird gefeiert und das Neue Jahr mit einem Feuerwerk begrüßt. Jedes Jahr passieren dabei Unfälle, Hände, Augen, Ohren sind besonders gefährdet. Ihre Feuerwehr gibt folgende Tipps für eine möglichst sichere Silvesterfeier:

- Brennbare Gegenstände, wie Möbel oder Hausrat von der Terrasse / Balkon räumen;
- Türen und Fenster schließen, insbesondere Dachfenster, Bodenluken;
- beim Kauf der Feuerwerkskörper unbedingt auf das Prüfzeichen der Bundesanstalt für Materialprüfung, kurz „BAM“ achten. Gebrauchshinweise der Hersteller lesen und beachten;
- Knallkörper und Feuerwerk niemals in der Wohnung abbrennen;
- Nach dem Anzünden des Feuerwerkskörpers, Sicherheitsabstand einhalten;
- Feuerwerkskörper und Raketen nicht unachtsam wegwerfen. Niemals damit auf Tiere oder gar Menschen zielen;
- Raketen nicht aus der Hand starten lassen. Beim Aufstellen von „Abschussrampen“ (z. B. Wein- oder Sektflasche) darauf achten, dass die Flugbahn der Rakete, nicht auf andere Gebäude zielt;
- Genügend Abstand zu brennbaren Außenwänden halten;
- Nicht gezündetes Feuerwerk liegen lassen und nicht anfassen!

Bei Beachtung aller Hinweise können wir alle eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr haben.

Die Wehrführung und der Vorstand Ihrer Freiwilligen Feuerwehr Langenwetzendorf wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Langenwetzendorf sowie allen Kameradinnen, Kameraden und Vereinsmitgliedern ein besinnliches und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Der Vorstand



Neuer Präsident mit gleich 3 Königinnen im Langenwetzendorfer Schützenverein

Der Langenwetzendorfer Schützenverein hat sein Sportjahr zur Jahreshauptversammlung am 21.11.2015 abgeschlossen. Die wichtigsten Ereignisse des Jahres 2015 wurden nochmals erwähnt und erfolgreiche Schützen ausgezeichnet. Ebenso stand die Wahl eines neuen Präsidenten auf der Agenda, aber dazu später mehr.

Erfreuliche Neuigkeiten gab es bereits eine Woche zuvor, beim alljährlichen Kreisschützenball in Hohenölsen. Hier wurden die

Pokale für die Mannschaftstitel der Kreismeisterschaften 2015 übergeben. Die Langenwetzendorfer Schützen konnten 12 erste Plätze und 2 zweite Plätze in den Mannschaftswertungen erzielen.

Weitere Auszeichnungen gab es für die erfolgreichsten Jungschützen des Kreisschützenbundes Greiz, welche mittlerweile alle im Langenwetzendorfer Schützenverein zu finden sind.

Für die erfolgreiche Teilnahme an Landes- und Deutschen Meisterschaften wurden Janine Jodeit, Jessica Gollos und Niklas Krause ausgezeichnet. Nochmals herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für das erbrachte Engagement.

Der heimliche Höhepunkt dieses Abends ist allerdings die Verkündung der Kreisschützenkönige des Landkreises Greiz. Auch hier konnten wir wieder beweisen, wo die Talente im Schützenkreis sitzen. Die neue Kreisschützenkönigin und ebenfalls die neue Kreisjungschützenkönigin kommen mit Nicole Göppner und Vanessa Landmann aus Langenwetzendorf. Herzlichen Glückwunsch und weiter so.



Die Schützenkönige unseres Vereins wurden bei der Jahreshauptversammlung am 21.11.2015 bekannt gegeben. Hier gab es zur Überraschung die 3. Königin in diesem Jahr. Annette Landmann konnte sich mit der besten 10 den Titel sichern. Jungschützenkönig wurde Maximilian Wuschik.

Neben weiteren Auszeichnungen für verschiedene Wettkämpfe und Ranglistenergebnisse gab es Auszeichnungen für langjährige Mitgliedschaften in unserem Verein. Zum ersten Mal konnte in diesem Jahr die Anstecknadel für 25 Jahre Mitgliedschaft vergeben werden. Jürgen Landmann erhielt diese. Er ist einer von denen, welche 1990 den Verein wieder gründeten. Er prägte den Verein über viele Jahre und hat maßgeblich zum heutigen Erfolg beigetragen. Wir hoffen ihn noch viele Jahre in unserem Verein begrüßen zu können. Hierfür nochmals **VIELEN DANK**. Weiterhin wurde die Ehrennadel für 10 Jahre Mitgliedschaft an Nicole Göppner und Anika Zehrer überreicht. Beide zählen zu unserem Vorstand und sind aus dem Vereinsgeschehen nicht wegzudenken. Für das Engagement an dieser Stelle „Vielen Dank“.

Neben den Ehrungen und Auszeichnungen stand eine weitere sehr wichtige Aufgabe auf der „To-Do-Liste“ - die Wahl des Vorstandes. Dirk Walther, unser bisheriger Präsident, trat nicht mehr zur Wahl an und so galt es eine neue Besetzung zu finden. Einstimmig wurde unser neuer Vorstand wie folgt gewählt. Neuer Präsident des Langenwetzendorfer Schützenvereins ist Marco Ehlert. Er war in den vergangenen Jahren als Vizepräsident tätig und übernimmt nun die Leitung des Vereins.



Dirk Walther links überreicht Marco Ehlert das Präsidentenbuch

Als neuer Vizepräsident wurde Andreas Otto gewählt. Im Amt bestätigt wurden Anika Zehrer als Schatzmeisterin, Nicole Göppner als Schriftführerin, Bernhard Siegel als Waffenmeister und Uwe Rohn als Schützenmeister. Der neue/alte Vorstand bedankt sich nochmals für das entgegengebrachte Vertrauen. Aber es galt natürlich auch den ausgeschiedenen Präsidenten Dirk Walther für seine aufopferungsvolle Arbeit in den letzten Jahren gebührenden Dank entgegen zu bringen. Er wurde als Ehrenmitglied in unseren Verein aufgenommen. Dirk bleibt uns natürlich als wichtige Schlüsselfunktion im Trainings- und Wettkampfgeschehen erhalten.

Nach dem offiziellen Teil hieß es nun: „Das Buffet ist eröffnet“ - den Abend haben wir beim gemütlichen Beisammensein ausklingen lassen. Nochmals herzlichen Glückwunsch an alle erfolgreichen Schützen.

Nun ist das Jahr schon in den letzten Zügen und die Weihnachtshektik in vollem Gange. Wir wünschen allen Vereinsmitgliedern und Einwohnern von Langenwetzendorf ein bisschen Ruhe in dieser hektischen Zeit. Besinnen wir uns auf das Wesentliche und genießen einige Stunden im Kreise unserer Liebsten. Ein schönes Weihnachtsfest mit vielen glitzernden Kinderaugen und einen guten Rutsch ins Neue Jahr wünscht der Vorstand des Langenwetzendorfer Schützenvereins.

Kindergartennachrichten

Kindertagesstätte „Wirbelwind“ Lunzig

Lunzig 29,
07957 Langenwetzendorf

Kontakt:
Tel.: 036625/20415
eMail: kita@lunzig.de



**Die Weihnachtszeit kommt
wieder mit ihrem hellen Schein.
Wir singen frohe Lieder
und bald fängt's an zu schneien.**



Die Vorweihnachtszeit hat nun begonnen. Weihnachtsgeschichten, Lieder, Plätzchenduft und Tannengrün begleiten uns durch den letzten Monat des Jahres 2015. In der beginnenden Adventszeit haben wir mit Kindern und Eltern Plätzchen gebacken, Pfefferkuchenhäuser mit Zuckerguss und viel Kreativität verziert und den Tannenbaum in unserem Wirbelwind mit Hingabe angeputzt. Im Garten wurde in der Abenddämmerung ein Adventsfeuer entzündet und gemeinsam ein Lichtergarten

geschaffen mit vielen leuchtenden Lichtern. Ende November schmückten wir mit dem Lunziger Heimatverein in schöner Tradition den Tannenbaum am Dorfteich mit Sternen und Kugeln. Er erstrahlt nun in seinem Glanz durch die Advents- und Weihnachtszeit hindurch. Die älteren Einwohner aus Lunzig und Kauern besuchten wir Anfang Dezember zu ihrer Weihnachtsfeier und überraschten sie mit einem weihnachtlichen Programm. Gemeinsam wurde gesungen und miteinander der Zauber der Weihnachtszeit erlebt. Am 07.12. war dann der Nikolaus bei uns im Wirbelwind, die Kinder teilten miteinander den Inhalt des großen Stiefels. Die zweite Adventskerze ist nun angezündet und wir werden mit den Großeltern im Dezember einen Nachmittag im Advent erleben und die gemeinsame Zeit genießen. Gespannt erwarten wir dann vor dem 4. Advent den Weihnachtsmann bei uns...



Wir gestalten mit den Kindern die Vorweihnachtszeit so, dass der Sinn der Weihnacht erlebt werden kann. Dazu gehört für uns Zeit zu haben, diese besonderen Wochen zu genießen und Offenheit zu spüren, für das, was Kinder brauchen.

Wir sind in unseren Gedanken und in Gesprächen auch bei den Menschen, die Weihnachten nicht so friedvoll und entspannt feiern können, die ihre Heimat verlassen mussten, mit wenigen Habseligkeiten im Gepäck und einer ungewissen Zukunft vor sich. Wir werden uns weiter für die Bedürfnisse von Kindern einsetzen und dafür Sorge tragen, dass Kinder eine glückliche Kindheit erleben können.

Wir möchten uns am Ende des Jahres recht herzlich bei all den Menschen bedanken, die uns in diesem Jahr unterstützt und sich für das Wohl unserer Kindertagesstätte engagiert haben. Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen im Jahr 2015.

Wir wünschen allen Einwohnern der Gemeinde Langenwetzendorf, der Gemeinde Kühdorf, der Stadt Hohenleuben und allen Lesern des Amtsblattes eine schöne und friedliche Advents- und Weihnachtszeit und ein gutes Jahr 2016.

Das Team und die Kinder der Kindertagesstätte „Wirbelwind“.

Neues vom Kindergarten Nitschareuth

In den letzten Monaten war bei uns ganz schön was los.

Im September fand unser Familienwandertag statt. Auf ging es zum Moorerlebnispfad in den Pöllwitzer Wald. Gemeinsam haben wir nicht nur den „Moorschatz“ gefunden sondern auch sehr viele Pilze. Es war ein sehr schöner Tag und wir freuen uns schon auf die Wanderung im nächsten Jahr.



Endlich ist er fertig. Seit September können wir unseren neuen Schlaf- und Spielraum in „Beschlag“ nehmen. Auf der Hochebene kann wunderbar gespielt und darunter eine tolle Höhle gebaut werden. Unsere Matratzen und unsere Bettwäsche stehen nicht mehr im Weg sondern sind super im neuen Regal untergebracht. Ein Lieblingsstück im Raum ist das neue Sofa. Es eignet sich nicht nur zum Sitzen, die Kinder nutzen es auch gern zum Schlafen oder bauen sich eine Rutsche daraus.

Vielen Dank allen Helfern für die tolle Raumgestaltung.

→ Tischlerei Silvio Güther

→ Meyer Elektroanlagen

→ Bauhof Langenwetzendorf

→ Gemeinde Langenwetzendorf

→ Jeanette Hagenau

→ Birgitt Prager

Den Oktober nutzten wir, um unsere Omas und Opas einzuladen. Im Bürgerhaus ließen sie sich Kaffee und selbstgebackenen Kuchen schmecken und die Kinder führten ein kleines Programm auf. Vom Apfel erzählten und sangen die Krippenkinder und rund um den Herbst war das Thema von den Kindergartenkindern. Es war ein sehr schöner Nachmittag. Vielen Dank an alle Helfer und Kuchenbäcker.



Jetzt kommt die Weihnachtszeit und wir sind schon sehr gespannt, was uns alles erwartet.

**Bis zum nächsten Mal
und eine schöne
Advents- und Weihnachtszeit
sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2016
wünschen alle Kinder und Erzieher
vom Kindergarten
„Sonnenkäfer“ Nitschareuth**

Bastelnachmittag in der KiTa -Tausendfüßler - Naitschau

Kennen Sie das Gefühl, wenn Sie nicht mehr wissen wo einem der Kopf steht? Man rennt von einem Termin zum nächsten. Man versucht seine Kinder so unterzukriegen, dass man seiner Arbeit und anderen Verpflichtungen nachkommen kann? An manchen Tagen hat man sogar Angst, dass man wichtige Termine vergisst!

Der November ist so ein Monat, wo man dies besonders spürt und an solchen Tagen wünscht man sich...

... einmal Mäuschen zu sein, wenn man seine Kinder in die KiTa bringt.

Am Abend des 25.11. zwischen 16.30 und 19:00 Uhr konnten alle Eltern einmal in die Welt der Kleinen tauchen. Kaum dort angekommen fühlten wir uns alle richtig wohl.



Der Ansturm mit über 20 Mamas und Papas war sehr groß. Jeder brachte gute Laune und tolle Ideen mit und der Alltags-"stress" war schnell vergessen.



Alle freuten sich, einmal am Kindertisch zu sitzen und mit Schere, Leim und Holz schöne Weihnachtsgeschenke für den Oma und Opa-Tag zu gestalten.



Eltern die an diesem Nachmittag nicht kommen konnten, backten Plätzchen, besorgten Moos und Tannenzweige oder sägten Birkenstämme und Äste in kleine Scheiben.

Über 100 Wichtelpakete warten auf den großen Tag am 01.12.2015, an dem Oma und Opa DANKE gesagt bekommen.

Wir vom Elternaktiv wünschen allen Erziehern, Eltern, Oma's & Opa's eine schöne Vorweihnachtszeit.

*

Vielen Dank sagen alle Kinder der Hasengruppe der Kita „Tausendfüßler“ für die Warnwesten. Gunter Horlbeck vom Victoria Versicherungsbüro hat für jedes „Hasenkind“ eine Warnweste gesponsert. Nun können die Kinder sich sicherer im Straßenverkehr bewegen.



Kita „Tausendfüßler“ im November

Schulnachrichten

„Vorlesewettbewerbsfieber“ am Georg-Samuel-Dörffel-Gymnasium Weida

Am Montag, dem 30.11.2015, stritten die besten Leser aus unseren beiden sechsten Klassen um die „Lesekrone“. Aus der Klasse 6a traten Alia Handtke, Leonie Junold sowie Lucas Richter und aus der Klasse 6b Emma Brosig und Paul Petzold zu diesem Wettbewerb an. Mit großem Engagement, mit Können, ja sogar Meisterschaft trugen diese Schüler und Schülerinnen Episoden aus den folgenden Jugendbüchern vor: „Silber“ von Kerstin Gier, „Das Austauschkind“ von Christine Nöstlinger, „Allein in der Wildnis“ von Garry Paulssen, „Black Beauty“ von Anna Sewell sowie „Arthur und die Stadt ohne Namen“ von Gert Ruebenstrunk. Auf diesen Lesevortrag konnten sie sich zu Hause vorbereiten. Danach überprüfte die strenge Jury das Können der Wettkämpfer nochmals an einem unbekanntem Text. Emma Brosig konnte sich schließlich gegen alle ihre Mitstreiter durchsetzen. **Herzliche Glückwünsche, liebe Emma!** Für die Teilnahme am Lesewettbewerb auf Kreisebene wünschen wir dir viel Erfolg! Wir sind sicher, dass du unser Gymnasium würdig vertreten wirst.



Die Jury



Mit den Wünschen für ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr verbinden wir den herzlichen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen.

**Mobiler Pflegeservice & Tagespflege
Schwester Conny**

Wildetaubener Straße 47, (OT Wildetaube)
07957 Langenwetzendorf, Telefon: 03 66 25 / 5 48 54



*Frohe
Weihnachten
und viel Glück im
neuen Jahr wünscht*

**Fam. Knut Barthold
Reifen & Pflege-Dienst Barthold**

Hauptstr. 41, 07957 Langenwetzendorf
Tel. 036625-20105, Mobil 0163-6869656

*Allen Kunden und Freunden unseres
Hauses wünschen wir
ein frohes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches
neues Jahr.*



**Ingenieurbüro
Böttcher**

Parkstraße 13 • 07957 Langenwetzendorf
Tel. 03 66 25 / 2 06 63 • Fax 03 66 25 / 3 13 38

*Allen Gästen, Freunden und
Bekanntem wünschen wir
frohe Weihnachten und
alles Gute für's Jahr 2016.*



*Gaststätte & Pension
Waldschlößchen*



Neudörfel
Tel. (03 66 25) 2 02 95

Allgemeines

Greizer Arbeitslosenselbsthilfe e.V.

Carolinenstr. 46 (Eingang Gotthold-Rothstr.), 07973 Greiz
Tel.: 03661/686166; Fax.: 03661/686263
E-Mail: asv-greiz@gmx.de

Die Greizer Arbeitslosenselbsthilfe e.V. bietet Arbeitslosen Hilfe und Unterstützung beim Ausfüllen von Formularen und Prüfungen von Bescheiden.

Termine nach telefonischer Absprache.

Unser Büro ist Mo - Do von 9.00 Uhr -12.00 Uhr besetzt.

Start ins Frühjahrssemester 2016

Nähere Informationen zum kompletten Leistungsspektrum der KVHS entnehmen Sie bitte dem neuen VHS-Programmheft für das Jahr 2016. Dieses wird ab Mitte Dezember 2015 in allen Stadt- und Gemeindeverwaltungen des Landkreises, in den Filialen der Sparkassen und Banken sowie in den Geschäftsstellen der Krankenkassen und diversen Geschäften kostenlos erhältlich sein. Bei Fragen zu den Kursen wenden Sie sich bitte direkt an die Mitarbeiter der Kreisvolkshochschule Greiz, Geschäftsstelle Greiz, Am Hainberg 1, Tel. 03661 / 62 80-0 oder Geschäftsstelle Zeulenroda, Dr.-Gebler-Platz 7, Tel. 036628 / 82215. Außerdem steht allen Internetnutzern die Homepage www.kvhs-greiz.de zur Verfügung. Rechtzeitige Anmeldung zu allen Kursen, Vorträgen und Bildungsreisen wird erbeten und ist auch per E-Mail an verwaltung@kvhs-greiz.de möglich.

Nutzen Sie das breit gefächerte Bildungs- und Gesundheitsangebot Ihrer Kreisvolkshochschule!

ACHTUNG!

Geänderte Öffnungszeiten ab dem 01.01.2016!

Anmelde-/Öffnungszeiten Geschäftsstelle Greiz,

Tel. 03661 / 62 80-0

Montag: 09.00 - 12.00 Uhr

Dienstag: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch: 09.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Freitag: geschlossen

Anmelde-/Öffnungszeiten Geschäftsstelle Zeulenroda,

Tel. 036628 / 82215

Montag: 07.30 - 12.00 Uhr

Dienstag: 07.30 - 12.00 Uhr

Mittwoch: 07.30 - 12.00 Uhr

Donnerstag: 07.30 - 18.00 Uhr

Freitag: 07.30 - 12.00 Uhr

Bitte beachten Sie die geänderten Öffnungszeiten während der Schulferien!

Liebe Kunden und Kundinnen des Zweckverbandes TAWEG,

wir wünschen Ihnen ein wunderbares Weihnachtsfest mit vielen ruhigen und besinnlichen Stunden im Kreise Ihrer Familien und bedanken uns für Ihr Vertrauen und die Unterstützung bei der Erfüllung unserer Aufgaben. Für das neue Jahr 2016 wünschen wir Ihnen alles Gute, Glück und vor allem Gesundheit.



Ihr Zweckverband TAWEG

„Schutz von Wasserversorgungsanlagen vor Frosteinwirkungen“

Bevor in den nächsten Tagen wieder der Winter Einzug hält, sollten Hauseigentümer daran denken, Schäden durch Frost vorzubeugen. Wasserleitungen und Zähler sollten jetzt gut isoliert werden, damit es bei Frost keine bösen Überraschungen gibt. Folgende Hinweise sollten Sie beachten:

- In Hausanschlussräumen und Kellern, in denen sich Wasserzähler und wassertechnische Anlagen befinden, sind Lüftungseinrichtungen, Fenster und Türen geschlossen zu halten.
- Ist der Wärmedämmungsgrad der Fenster, Türen oder Wandungen unzureichend, sollte durch zusätzlichen Dämmstoff isoliert werden und bei Bedarf eine zusätzliche Frostschutzheizung erfolgen.
- In schwierigen Fällen kann auch durch ein sehr geringes Laufenlassen an einer Zapfstelle und dem damit erreichten Wärmeeintrag aus dem Wasser das Einfrieren vermieden werden.
- Denken Sie bitte auch an selten genutzte Trinkwasserleitungen in Nebengebäuden oder nicht frostsicheren Gebäudeteilen. Diese sollten vollständig entleert werden.
- Treten dennoch Frostschäden im Bereich der Wassermess-einrichtungen auf, sind diese umgehend dem Zweckverband Wasser/Abwasser Zeulenroda zu melden, um weitere Folgeschäden möglichst zu vermeiden. Unsere Mitarbeiter stehen Ihnen unter **Telefon 03 66 28/ 88 0** zur Verfügung, nach Dienstende läuft hier ein Anrufbeantworter, von dem Sie die Telefonnummern des Bereitschaftsdienstes erfahren.

Am Ende des Jahres möchten wir die Gelegenheit nutzen, uns auf diesem Weg bei unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen zu bedanken.

Wir wünschen Ihnen besinnliche Weihnachten und ein gesundes Jahr 2016.

Ihr Zweckverband Wasser/Abwasser Zeulenroda

*Ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr
wünscht Ihnen*

WIRGES DACH
DACHDECKERMEISTER

Andreas Wirges

Naitschau 56 • 07957 Langenwetzendorf

Telefon: 03 66 25 / 2 10 14 • www.wirgesdach.de



Wir suchen zur Team-Verstärkung und unbefristeten Anstellung (m/w):

- WERKZEUG- / INDUSTRIEMECHANIKER
- FRÄSER / DREHER / ZERSPANER
- PROGRAMMIERER / KONSTRUKTEUR
- PROJEKTLEITER

Wir sichern eine umfassende Einarbeitung zu. Nähere Informationen zu unseren offenen Stellen finden Sie unter:

www.roth-werkzeugbau.de

Roth Werkzeugbau GmbH, Personalabteilung,
Wöhlsdorf 39, 07955 Auma-Weidatal
E-Mail: bewerbung@roth-werkzeugbau.de
Telefon: 036626 3174 17

roth

Werkzeugbau

ANTEA BESTATTUNGEN



03661 / 48 20 80



Ein offenes Ohr,
eine helfende Hand,
ein Zeichen des Vertrauens

Qualitätszertifizierter
Bestattungsdienstleister

EUROCERT

DNV EN ISO 9001
2008

Friedhofstraße 19 | Greiz
www.antea-greiz.de

Transportunternehmen
TUH
GmbH

TUH GmbH
Gewerbegebiet Kreuzstraße
07629 St. Gangloff / Hermsdorf
tuh-hermsdorf@t-online.de
Tel.: 036601 924815
Fax: 036601 933261

Wir sind ein stetig wachsendes mittelständiges Logistikunternehmen mit Standorten in Thüringen und Sachsen-Anhalt. Unsere Stärken sind Flexibilität und Zuverlässigkeit in den Geschäftsbereichen Wechselbrücken- und Kühllogistik. Zur Erweiterung unseres Fuhrparks suchen wir zum nächstmöglichen Termin

Berufskraftfahrer-/in Kl. CE

für den Einsatz im nationalen Fernverkehr auf Kühlsattelzügen mit wöchentlicher Heimkehr sowie auf Wechselbrückenzügen im Nahverkehr im Schichtbetrieb.

Wir bieten:

- sehr gut ausgestattete und moderne Fahrzeuge mit aktuellen Sicherheitssystemen
- eine ortsübliche und pünktliche Bezahlung
- Aus- und Fortbildung, die durch uns organisiert und finanziert wird
- wir stellen auch Berufsanfänger ein

Wir erwarten:

- motiviertes und selbstständiges Arbeiten
- Zuverlässigkeit und ein gepflegtes Auftreten
- ADR- Schein von Vorteil

Das TUH-Team freut sich auf Ihre Bewerbung.

RAU

STEINMETZ NATURSTEIN für Haus, Hof und Garten

Gartenmöbel und Restaurierungen, Boden- und Wandverkleidungen, Tischplatten für Küche und Bad, Treppen, Sockelverkleidungen, Grabmale - Gestaltung, Fertigung und Nachschriften.

Steinmetzmeister Stefan Rau
A.-Herbst-Str. 11, 07950 Zeulenroda-Triebes
steinmetz-rau@gmx.de, Telefon 0160 - 945 44 237

Bestattungsinstitut Zaumsegel



Flur Ständig 1a • 07937 Zeulenroda-Triebes

Wir sind für Sie da, wann immer Sie unsere Hilfe benötigen.

ZU JEDER ZEIT ERREICHBAR

☎ 03 66 28 / 8 55 74

www.zaumsegel-bestattungen.de

Vermietung unserer Gasträume für private Familienfeiern!

Pension „Zum alten Brunnen“ Langenwetzendorf.
Anfragen unter **Tel.: 036625/20812** oder
www.zum-alten-brunnen.de

Glaseri - Tischlerei
HILBERT
Keinreinsdorf Nr. 68
07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
☎ 03 66 24 / 2 03 55 • Fax 2 00 54
www.glaserei-hilbert.de

07980 Berga gegenüber Sparkasse/Netto-Markt Bahnhofstr. 21
Tel. 036 623 - 23 555 „Altes Postamt“

Friedrich K. Gempfer
Rechtsanwalt

Strafrecht priv. Baurecht Erbrecht
Arbeitsrecht Ehe- und Familienrecht

SCHWOLOW

BÜROSYSTEME & DRUCKEREI
Bürotechnik - Büromöbel - Zubehör

Canon brother

07950 Zeulenroda-Triebes, Geraer Straße 1
Tel. 036622/79056 • Fax: /79057 • info@schwolow.eu

Anzeigen **Hotline**

Tel. 036622/79056

Tschernobyl 1986 - Kinder in Not e.V.

www.tschernobyl1986.de

An alle Freunde und Unterstützer des Vereins „Tschernobyl 1986- Kinder in Not e.V.“

Der Vorstand unseres Vereins möchte sich bei Ihnen allen für Ihre Hilfe und tatkräftige Unterstützung beim diesjährigen Erholungsaufenthalt der weißrussischer Kinder im Schullandheim Welsdorf sehr herzlich bedanken!

Frau Martina Hager und das Team vom Schullandheim Welsdorf -sie haben den 15 Kindern und ihren 3 Betreuerinnen für 3 Wochen nicht nur eine gemütliche Unterkunft und leckeres Essen gezaubert, sondern einen Ritterschmaus, Reiten, Lagerfeuer und ein unvergessliches Abschlussfest möglich gemacht. Mit großer Fürsorge und Umsicht waren sie stets für uns da und haben den Kindern für die Zeit von 3 Wochen ein zweites Zuhause geben können.

Auch in diesem Sommer konnten die weißrussischen Kinder und der Kinder der Ferienspiele an der Grundschule in Naitschau 2 gemeinsame Tage verbringen. Bei einem tollen Sportfest haben sich die Kinder gleich „verstanden“ und wir haben auch einen gemeinsamen Ausflug zur Drachenhöhle nach Syrau unternommen. Dem Lehrerkollegium um Frau Degenkolb und dem Team um Hortleiterin Eckert gilt unser herzlicher Dank dafür.

Wir hatten viele nette Begegnungen mit Bürgern und Nachbarn aus Ihrer Region, ob nun beim Badetag im Langenwetzendorfer Freibad, beim Dorfspaziergang durch Welsdorf oder bei Wanderungen im Naturschutzgebiet. Ihnen allen möchten wir für Ihr Interesse und Ihr Entgegenkommen und die zahlreichen Spenden und Geschenke „Danke“ sagen.

Zum 16. Mal in Folge konnten sich weißrussische Kinder aus sozial schwachen Familien, die aus der verstrahlten Region Narowlja und Jelsk kommen, in Ihrer schönen Gegend erholen. Nachweislich dient dieser Aufenthalt der Stabilisierung des Immunsystems und ist sehr förderlich für die Entwicklung der Kinder.

Mit freundlichen Grüßen und guten Wünschen für eine friedliche Weihnacht und ein glückliches Neues Jahr

Petra Stoll
Vorsitzende

Barbara Ostermann & Angelina Martin
Betreuerinnen



Die Ausstellung

SPIELZEUGTRÄUME PLAYMOBIL

verzaubert das Museum im Unteren Schloss und das Museum im Oberen Schloss Greiz in SPIELSCHLÖSSER

Die Sonderausstellung ist geöffnet bis zum 03.04.2016
Dienstag bis Sonntag von 10 - 17 Uhr geöffnet

**Wir wünschen allen unseren
Lesern eine schöne Advents-
und Weihnachtszeit!**



Städtisches Museum Zeulenroda

Aumaische Straße 30-32, 07973 Zeulenroda-Triebes

Tel. 036628-64135, Ansprechpartner Frau Arnold

museum@zeulenroda-triebes.de; www.zeulenroda-triebes.de

Öffnungszeiten: Dienstag - Freitag von 09.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag von 09.00 - 18.00 Uhr
Sonn- und Feiertage von 13.00 - 16.00 Uhr

Ausstellungen

1. Advent - 24.01.2016

Weihnachtsausstellung „Märchenwelten“



Frau Ilse Möller aus Dresden, beim Aufbau des (von ihr gestalteten) Märchenbergs.

Märchen sind uraltes Kulturgut der Menschen und Kinder lieben Märchen über alles. Aber auch Erwachsene lassen sich besonders in der Weihnachtszeit vom Zauber der Märchen einfangen. Schneewittchen, Frau Holle oder die Schneekönigin - wer kennt sie nicht, die Märchen aus alter Zeit.

Weihnachten ist immer auch die Zeit der Märchen - die Zeit, in der wir den Träumereien aus Kindertagen wieder ein Stück näher rücken. Und so wird das Zeulenrodaer Museum mit seiner diesjährigen Weihnachtsausstellung zu einem kleinen Wunderland, in dem sich manches bekannte Märchen wieder findet. So will die Schau seine Besucher auf den Märchenberg entführen, wo es in vielen liebevollen Details und mit weit mehr als 50 Figuren - unzählige (- wie viele, das möchten wir von den Kindern selbst erfahren!) Märchen zu entdecken gilt.

Daneben präsentiert die liebevoll zusammengestellte Ausstellung verschiedene weihnachtliche Schauobjekte, wie erzgebirgische Volkskunst aus dem Nachlass von Ursula Hartmann, Pyramiden, Karussell und Riesenrad. Aber auch schönes altes Spielzeug und das große Puppenhaus aus der Gründerzeit bringen die ganze Familie in freudige Weihnachtsstimmung.

Das museumspädagogische Angebot zur Weihnachtsausstellung hält viele märchenhafte Aktionen bereit. Bei einem Rundgang durch die Märchenwelten werden Märchen erzählt und gespielt. Dazu gibt es ein Märchenquiz und man erfährt Interessantes zu den beliebten Märchenstoffen und ihren Schöpfern.

Das Angebot richtet sich v.a. an Kindergarten- und Grundschulgruppen. Bitte Termine vereinbaren!

29.11.15 - 06.03.16 / Atrium

Johanna Eckardt-Neudeck,

Holzgestaltung - Kunsthandwerk

Kabinettausstellung anlässlich des
80ten Geburtstages der Künstlerin

Johanna Eckardt-Neudeck ist dem Wesen Holz zeitig auf die Spur gekommen. Früh erkannte sie die Liebe zu diesem Material. Ihm widmete sie eine Lehre bei einem Holzbildhauermeister, das Studium an der Fachschule für angewandte Kunst in Leipzig, Fachklasse Plastik. Bei einem Meister übte sie sich im Dreheln. Wenn sie arbeitet, dann „vereinigen sich handwerkliches Können und künstlerische Idee, dann zeigt sie höchste Sorgfalt im Umgang mit diesem lebendigen Werkstoff.“ (Gitta Heil)

Die Künstlerin Johanna Eckardt-Neudeck aus Zickra (b. Auma) zeigt in der Ausstellung Werke aus ihrem langjährigen Schaffen. 1935 in Zeulenroda geboren, arbeitet sie seit 1959 freiberuflich als Kunsthandwerkerin in Zeulenroda und Zickra. 1988 erhielt die Künstlerin den Kunstpreis des Bezirks Gera und zeigte ihr Können in zahlreichen Personalausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen im In- und Ausland.
Ausstellungseröffnung: 27.11. um 19 Uhr

Museumswerkstatt

22.12.14 - 15.30 Uhr - **Kerzen und Baumanhänger**
aus Bienenwachs gießen (ab 1,50€)

23.12.10 - 12.30 Uhr - **Kerzenziehen** (ab 1,50€)

Die Angebote richten sich an Familien u. kleinere Gruppen;
geeignet für Kinder ab 6 Jahre. Für Gruppen aus Einrichtungen
bitten wir um Terminabsprachen!!!

Veranstaltungen

13.12. (3. Advent) 13 - 17 Uhr

Museumsadvent - ein Nachmittag für die ganze Familie mit
Museums-Cafe` bei Punsch und Gebäck, Musik am Tafelklavier,
den Dampfmaschinenfreunden aus Plauen, Kerzenziehen,
Strohsterne und viele weitere Weihnachtsbasteleien. 16 Uhr
„Der Wintertroll“ mit dem Kinderliedermacher Toni Geiling. Es
lädt herzlich ein der Freundeskreis des Städt. Museums e.V.

Do. 17.12. Beginn 19.30 Uhr; Kleiner Balkensaal

Weihnachtskonzert mit dem Kollegium der Musikschule „Fritz
Sporn“; Es liest Wilfried Pucher

An den Adventssonntagen Kaffee und Kuchen im Lesecafe`.

Kartenvorbestellungen zu den Veranstaltungen
sind empfehlenswert!

Änderungen vorbehalten!



*Mit den besten Wünschen
für ein friedvolles
Weihnachtsfest
und ein gesundes
neues Jahr
verbinden wir
unseren Dank für
das gezeigte Vertrauen.*

**Benjamin
Reinke**

Fenster - Türen
Glasscheiben
Rolladenbau
Insektenschutz

Langenwetzendorf
Wiesenstraße 26
Tel. 036625-54844
Mobil: 0176-45034229



*Frohe Weihnachten
und alles Gute für 2016
wünscht*

Christa Hartmann
Lebensmittel & Getränke

Anger 4, 07957 Langenwetzendorf, Telefon: 036625 - 20324



*Wir wünschen Ihnen
besinnliche Weihnachten
und alles Gute für 2016*

**Ihr Friseursalon
"Charmant"**
Inh. Fr. Kirsten Matzat
in Langenwetzendorf, Tel: 03 66 25 / 2 01 58



**FROHE
WEIHNACHTEN**

...UND VIEL SCHWUNG IM NEUEN JAHR.


BayWa
Der Partner von Pakt

**Agrargenossenschaft
Grüne Aue Daßlitz e.G.
Werkstatt Naitschau Nr. 19b**

Telefon: 036625/20208, Fax: /31365
E-Mail: juergen.kuehn@online.de



Frohe

WEIHNACHTEN

*und ein gutes neues Jahr
wünschen wir unserer werten
Kundschaft, allen Freunden
und Bekannten.*

KNÜPFER
Baumarkt

Baustoffe-Brennstoffe

Windmühlenstr. 24 • 07958 Hohenleuben
Tel/Fax: 036622/78311



Für das Vertrauen und die Treue im vergangenen Jahr danken wir allen Kunden. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes Fest und alles Gute fürs neue Jahr.

*Konditorei & Bäckerei
Doreen Kröll*

Hauptstrasse 45
07957 Langenwetzendorf
Tel. 036625/20361

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und für's neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.



Jacqueline Hendrich & das Team von der Waldherberge & Gasthaus „Drei Tannen“ Langenwetzendorf



Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und für's neue Jahr alles Gute.



Dachdeckerfachbetrieb Adam

Hain 12 Telefon: 036625/21540
07957 Langenwetzendorf Mobil: 0160/97340892

Wir wünschen unserer Kundschaft, besinnliche Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2016.

Das Team von Heikes Raststübl.



Neue Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch und Freitag von 7.00 Uhr - 14.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag von 7.00 Uhr - 18.00 Uhr

 **036603/60184**

Unserer werten Kundschaft, allen Freunden und Bekannten wünschen wir frohe Weihnachten verbunden mit den besten Wünschen fürs neue Jahr.

Elektro Krüger

Mühlenstraße 7
07957 Langenwetzendorf
Telefon: (03 66 25) 2 03 15



Frohe Weihnachten

und die besten Wünsche für's neue Jahr



Naitschau 78 • 07957 Langenwetzendorf
Telefon: 0172/1420832 • E-Mail: frankelsner1@gmx.de

**Alle Jahre wieder:
„Pfötchen-weihnacht“ im Greizer Tierheim**

Am Heiligabend treffen sich die Tierfreunde der Region schon seit vielen Jahren im Greizer Tierheim (Am Tierheim 3, Tel. 03661-6443), um von 13 bis 15 Uhr gemeinsam den Gabentisch für die Vierbeiner, die kein Zuhause haben, zu decken.

Auf dem Wunschzettel steht natürlich an erster Stelle das tägliche Brot, sprich Futter- und Geldspenden, aber auch Waschpulver, Geschirrspülmittel oder Küchenrollen werden immer gebraucht.

Die Geldspenden werden auch für die Anschaffung eines neuen Aufsitzrasenmähers gespart.



Püppi, Ben und ihre Kumpels freuen sich auf den Weihnachtsbesuch mindestens ebenso sehr wie die fleißigen Helfer des Tierschutzvereins Greiz und Umgebung e.V.! Lassen Sie uns gemeinsam ein kleines Weihnachtswunder vollbringen, denn jede Dose Futter ist ein symbolisches, kleines Licht in der Dunkelheit.

Schließzeiten des Tierheims zum Jahresende

Im Tierheim Greiz entfallen vom 22. Dezember 2015 bis einschl. 2. Januar 2016 die Öffnungszeiten, d.h. es erfolgt keine Tierversmittlung und Beratung.

Die Abgabe von Fundtieren ist Montag bis Freitag von 08.00 bis 16.00 Uhr, am Wochenende und an den Feiertagen von 08.00 bis 14.00 Uhr möglich. In dieser Zeit können Tierfreunde auch gern zum Gassi gehen mit den Tierheimhunden kommen oder Spenden abgeben.

Bitte beachten Sie auch die Sonderöffnungszeit zur „Pfötchenweihnacht“ am 24. Dezember von 13.00 bis 15.00 Uhr.

Gern können auch telefonisch unter 03661-6443 Termine vereinbart werden.

**Wir wünschen allen unseren
Lesern eine schöne Advents-
und Weihnachtszeit!**




Am Ende des alten Jahres
herzlichen Dank für das
entgegengebrachte Vertrauen,
verbunden mit den besten
Wünschen für ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr.

Ute's Bügelstube
- Wäscheservice und Heißmangel -
Inh. Marion Seling
07950 Zeulenroda-Triebes, Geraer Str. 35,
Telefon: 03 66 22 / 5 16 72



**Eleganz
aus Licht und
Schatten**

- Material-, Farb- und Ausrüstungsvarianten in unterschiedlichen Preisklassen
- auch zertifizierte Lamellen für Bildschirmarbeitsplätze erhältlich
- viele attraktive Stoffe



Individuelle Beratung erhalten Sie exklusiv bei Ihrem Fachhändler.

KADECO
LAMELLENFABRIK

SCHWOLOW
BÜROSYSTEME & DRUCKEREI
Bürotechnik - Büromöbel - Zubehör
07950 Zeulenroda-Triebes, Geraer Straße 1
Tel. 036622/79056 • Fax: 779057 • info@schwolow.eu

ZEULENRODAER HOLZ FACHHANDEL

Inhaber Jörg Neudeck e.K. • Binsicht 55 • 07937 Zeulenroda-Triebes • Tel. (03 66 28) 6 00 60 • www.holz-neudeck.de

Wir wünschen unseren Kunden eine besinnliche Adventszeit und ein **frohes Fest!**

Unser **Geschenk-Tipp** für Weihnachten:
mit Gutscheinen vom *Holzfachhandel Wohnträume erfüllen.*